

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen



Sprechstunden im Überblick

Bürgermeister Andreas Kresser

Telefonische Terminvereinbarung
gerne unter 05573 82222-115

Vizebürgermeister

Mag. Stefan Fischnaller

Leitung der Ausschüsse Schule & Bildung
sowie Integration. Anfragen, gerne auch in
persönlichen Angelegenheiten, unter Mail
stefan.fischnaller@hoerbranz.at oder
Tel. 0664 384 5301

Rechtsberatungen im Trauungsraum der Marktgemeinde Hörbranz

Anmeldungen über die Marktgemeinde
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Rechtsanwalt Mag. Oliver Diez

Montag, 12.02.2024
17.00 - 18.30 Uhr

Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt

Montag, 26.02.2024
17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Amtstage der Bregenzer Notare im Trauungsraum der Marktgemeinde

Keine Anmeldung nötig

Notar Dr. Ivo Fussenegger

Montag, 19.02.2024
17.30 - 18.30 Uhr

Gemeinde: Kontakt/Öffnungszeiten

Gemeindeamt Hörbranz

Montag, 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr
Tel. 05573 82222-0

Mail: gemeinde@hoerbranz.at

Web: www.hoerbranz.at

Mit der Marktgemeinde Hörbranz
zusätzlich in Verbindung bleiben



App



Facebook



Instagram

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Vorwort Bürgermeister	3
Emotionale Momente beim Neujahrsempfang	4 – 7
Aus der letzten Gemeindevertretungssitzung	8 – 9
Neuaufstellung Gestaltungsbeirat	10 – 11
Ehrenamtliche Arbeit beim Friedhof	11
Feuerwehr: Frieden stiften macht glücklich	12 – 13
Reparaturcafé Leiblachtal	13
Hochphase des Faschings in Hörbranz	14
Der alte Brauch des Funkenabbrennens	15
Sozialsprenkel: Wechsel in der Führung	15

Bildung

Elementarpädagogik im Bild	16 – 17
Mittelschule: Ansturm beim Tag der offenen Tür	18
Kindergarten Unterdorf: "Ma hilft" im Dorf	19
Volksschule: Am letzten Tag vor den Ferien	19
Waldkinder: Vom Müllmonster bis zum Bauhof	20 – 21
Musikschule lud zum Innehalten ein	21

Vereine

Raubritter: Rauschende Ballnacht	22 – 23
Young Athlete oft the year 2023: Marie Stadler	24
Pfadi Leiblachtal	24
Ausgiebige Partynacht beim Bergerball	25
Aktuelles vom AC Hörbranz Einladung Ringerball	26
Erfolgreiche Saison für das Theater Hörbranz	27
Jungmusik Hörbranz	28

Soziales

Stelleninserate Sozialzentrum Josefsheim	29 – 31
Sternsingeraktion 2024	32 – 33
Informationen Babytreff und Elternberatung	33

Dies & Das

Aus der Geschichte	34 – 35
Weihnachtliches Klassentreffen	36
Entgeltliches Inserat Sybille Schedler	36
Aktuelles zum Familienpass & News für Jugendliche	37
Wir Frauen Hörbranz unterstützen OJA-Girlsday	37
Wir gratulieren, wir trauern...	38 – 39
Entgeltliches Inserat typo media mäser	39
Serviceseite Soziales	40 – 41
Hinweise, Termine, Veranstaltungen	42 – 43
Entgeltliches Inserat: Box-Mix	43
Rückseite: Impressum Bild Waldkinder Hörbranz	44

Liebe Hörbranzerinnen und Hörbranzer!

Traditionell haben wir von Seiten der Marktgemeinde mit dem Neujahrsempfang in das neue Jahr gestartet. Dort wurde unter anderem unsere Feuerwehr für ihren außerordentlichen Einsatz im vergangenen Jahr geehrt, insbesondere im Rahmen des katastrophalen Hangrutsches in Hochreute. Ihr Engagement ging weit über ihre üblichen Aufgaben hinaus und verdient höchste Anerkennung. Diese Anerkennung ließen auch die geladenen Gäste spüren und so wurde es sehr emotional, als es zum Abschluss des Empfangs Standing Ovationen und minutenlang anhaltenden Applaus für unsere Wehr gab.

Der Neujahrsempfang war einmal mehr auch Gelegenheit, das Ehrenamt ins Rampenlicht zu stellen und herausragende sportliche Leistungen zu würdigen. Gemeinsam können wir stolz auf das sein, was in unserer Gemeinde geleistet wird. Mehr dazu findet sich auf den Seiten 4 bis 7.

Weiterführend auf den Seiten 8 und 9 findet sich der aktuelle und ausführliche Bericht aus der Gemeindevertretung. Das Budget für das Jahr 2024 wurde beschlossen. Wie aus den Medien bekannt, sind die Zeiten auch für die öffentliche Hand und so insbesondere auch für die Gemeinden alles andere als einfach. So war die Erstellung dieses Budgets eine

große Herausforderung. Gemeinsam müssen wir nach vorne schauen und die Zukunft unserer Gemeinde gestalten.

Der Fasching hat uns mittlerweile auch fest im Griff, und es freut mich zu sehen, wie zahlreiche Veranstaltungen durch das engagierte Mitwirken unserer Vereine zum bunten Treiben beitragen. Die närrische Zeit ist eine wunderbare Gelegenheit, zusammenzukommen, zu feiern und die Gemeinschaft zu stärken. Eure Begeisterung und Teilnahme machen unseren Ort noch mehr lebendig.

Mit dem Bergerball am 05.01.2024 gelang wohl ein gelungener Start in die Ballsaison. Beim Raubritterball am 13.01.2024 glänzte die Mitternachtsshow der Luftakrobatikkünstlerinnen von 7th Heaven. Ein Bild dieser spektakulären Show zierte auch die Titelseite dieser Ausgabe.

Die Highlights des Hochfaschings, darunter die traditionelle Bürgermeisterabsetzung und der große Umzug und einige weitere Veranstaltungen werden noch folgen. Weitere Informationen dazu findet ihr auf den Seiten 14 und 15.

Ich möchte allen herzlich für die Mitwirkung und das Engagement danken, das unseren Ort damit belebt.



Die Vielfalt unserer Gemeinde lebt von euren Ideen, eurer Kreativität und eurem Einsatz. Lasst uns weiterhin gemeinsam anpacken und Hörbranz zu einem Ort machen, den wir stolz unser Zuhause nennen.

*Euer Bürgermeister
Andreas Kresser*

Standing Ovations für die Feuerwehr

Emotionale Momente beim Neujahrsempfang der Marktgemeinde



Neben den musikalischen Grüßen und der akrobatischen Einlage des UTTC Hörbranz bildete die Ehrung im Sport- und Kulturbereich einen Höhepunkt. Regen Applaus gab es aber auch für das Reparaturcafé Leiblachtal sowie für die Initiatoren des Ruggburg-Charity-Race, während der Hangrutsch in der Hochreute für einen prägenden und besonders emotionalen Moment bei den Gästen und der anwesenden Feuerwehr sorgte.

Traditionell lädt die Marktgemeinde in den ersten Tagen des neuen Jahres zum Empfang in den Leiblachtalsaal. Im Fokus stehen die Leistungen der Vereine und Organisationen sowie von besonders engagierten Hörbranz-erinnen und Hörbranzern. Kürzlich starteten dabei etwa 200 geladene Gäste, darunter Ehrenbürger Severin Sigg sowie Bürgermeister Nico Flachsenberger (Eichenberg) standesgemäß mit den Darbietungen des örtlichen Musikvereins in das neue Jahr, während Obmann David Lissy und Schriftführer Stefan Bozic vom UTTC Hörbranz ihr Können live

bei einem Tischtennismatch auf der Bühne unter Beweis stellten. Beide wurden nachfolgend zusammen mit Karl-Heinz Lang mit einer Ehrung für ihre sportlichen Leistungen bedacht.

Sport Ehrungen

Bürgermeister Andreas Kresser stellte beim kurzen Begrüßungsstatement die Leistungen der Ehrenamtlichen in den Fokus, ehe Gemeinderat und Sportausschussobmann Gerhard Achberger die Ehrungen im Sportbereich (Vorarlberger Meistertitel, Podestplätze bei österr. Staatsmeisterschaften sowie Teilnahmen bei Olympiaden oder Europa- bzw. Weltmeisterschaften) gekonnt moderierte.



Gerhard Achberger

„Rund 500 Kinder werden durch die Hörbranz-er Sportvereine betreut und gefördert“, lobte Achberger die Nachwuchsarbeit als Herz der Gemeinde. Neben dem AC Hörbranz, dem EC Stocksport, dem

UTTC Hörbranz und der Turnerschaft mit Chiara Schuler, Maximilian Domig und Angelina Rupp, zählte auch Felix Oberwaditzer (FC Hörbranz) als erfolgreicher Export im U19-Nationalteam Liechtenstein zu den Geehrten.

Vorschlag umgesetzt

„Ich habe in der langen Zeit meiner Tätigkeit viele schöne Momente erlebt, der prägendste Abschnitt betrifft allerdings die Jugendarbeit“, resümierte Robert Gass (FC Hörbranz), der als Multifunktionär und besonderer Förderer des Kinder- und Jugendsports im Rampenlicht stand.



Robert Gass

Dem Vorschlag seiner Ehefrau Cornelia in Hörbranz ein Reparaturcafé zu etablieren, trug zuletzt Stefan Fischnaller Rechnung. Zwischenzeitlich hat sich die Einrichtung



Lukas Staudacher

längst etabliert und ein 10-köpfiges Team kümmert sich um die Anliegen der Besucher:innen. Nach dem Vorschlag des e5-Teams gab es dafür den Umweltpreis für das ehrenamtliche Engagement.

Lebenswerk

Auch einen theatralischen Aspekt hatte die Feierstunde: So freute sich Werner Ritschel über die Ehrung für sein Lebenswerk. Über Jahrzehnte war der in der Szene als „Direttore“ bekannte Schauspieler und Autor das Aushängeschild der bekannten Hörbranz Theatergruppe. Auch sein umfassendes Wirken, etwa als Zeremonienmeister und Büttnerredner bei der Faschingsgilde Hörbranz Raubritter, zeugen von seinem breiten Einsatz für die Gesellschaft.



Werner Ritschel

Sichtbare Medienarbeit

„In Wort und Bild“ lautet die Devise für Christian Fetz, der das facettenreiche Gemeindeleben ganzjährig dokumentiert. „Seine Medienarbeit wird weit über die Gemeindegrenzen hinaus sichtbar“, so der Bürgermeister zum unermüdlichen Einsatz.

Charity-Initiative

„Schwitzen für den guten Zweck“ heißt es hingegen seit 2019 in Hörbranz beim Ruggburg-Charity-Race. „Aufgrund einer Erkrankung in der Familie wollten wir etwas zurückgeben“, erklärten Corinna und Thomas Seeberger mit dem Dank

für die breite Unterstützung bei der Durchführung des Rennens als Initiatoren des Veranstaltungsformates. Übrigens, bis dato konnten 38.000 Euro zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Tirol-Vorarlberg gesammelt werden, wofür die Anwesenden den Verantwortlichen ihren Respekt zollten.

Prägende Erlebnisse

Ein großes Thema war zum Abschluss der Hangrutsch in der Hochreute. Bei der Präsentation der Ereignisse per Bewegtbild wurden die prägenden Erlebnisse an die zerstörerische Kraft der Natur und den beherzten Einsatz der Feuerwehr in Erinnerung gerufen. Gewiss ein emotionaler Moment für das auf der Bühne beinahe vollständig versammelte Team der Feuerwehr Hörbranz, als die Gäste spontan die Leistungen der Blaulichtorganisation mit Standing Ovations und minutenlangem Applaus würdigten.

„Für uns war klar, wir helfen den in Not geratenen Menschen so umfassend wie möglich“, konstatierte Kommandant Markus Schupp mit dem Dank an das Team sowie an Bürgermeister Kresser für die Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Mit einem gemeinsamen Geburtstagsständchen an den Hörbranz Kommandanten fand der bewegende und ehrenvolle Akt einen gelungenen Abschluss.

Die Geehrten

AC Hörbranz

Lukas Staudacher
Muhammed Betergaraev
Raschid Betergaraev
Sayfulah Isakov
Rasul Matiev

EC Stocksport

Thomas Taferner
Alexander Pinnitsch
Markus Lukas
Armin Gauster
Manfred Marinelli
Harald Weber
Ewald Rirschl
Bernhard Pichler
Andreas Massias

Turnerschaft Hörbranz

Chiara Schuler
Maximilian Domig
Angelina Rupp

UTTC Hörbranz

David Lissy
Stefan Bozic
Karl-Heinz Lang

U19 Nationalteam Liechtenstein

Felix Oberwaditzer (FC Hörbranz)

Multifunktionär

Robert Gass (FC Hörbranz)

Umweltpreis Marktgemeinde und e5-Team Hörbranz

Reparaturcafé Leiblachtal

Othmar und Christian Jochum

Hannes Mühlbacher

Mikhail Protsenko

Tobias Trunz

Egon Binder

Hendrik Demke

Stefan und Gabriel Fischnaller

Markus Frick

Ehrenamt

"Direttore" Werner Ritschel

In Wort und Bild

Christian Fetz

Ruggburg-Charity-Race

Corinna und Thomas Seeberger

Einsatzort Hochreute

Feuerwehr Hörbranz mit Kdt. Markus Schupp



Sekttempfang zum Start in das neue Jahr mit musikalischen Grüßen des MV Hörbranz sowie einer sportlichen Einlage des UTTC Hörbranz.

Ehrung für das erfolgreiche Team des EC Stocksport

Ehrungen im Sportbereich



Ehrung für Lukas Staudacher vom AC Hörbranz



Würdigung für die herausragenden Leistungen von Chiara Schuler und Angelina Rupp (Turnerschaft Hörbranz) im Rahmen des Neujahrsempfanges 2024. Im Bild mit Bürgermeister Andreas Kresser & Sportgemeinderat Gerhard Achberger (re).



Die Erfolge aus dem Vorjahr - so auch beim UTTC Hörbranz - standen in den ersten Tagen im neuen Jahr im Leiblichtsaal im Fokus.



Felix Oberwaditzer mit Bgm. Andreas Kresser



Ehrung für Multifunktionsär Robert Gass (FC Hörbranz) mit Gattin Sabine



Das Team des Reparaturcafés freute sich über den Umwelpreis



Thomas Frandl und Gerold Mader (Wildbach- und Lawinerverbauung) sowie Kommandant Markus Schupp mit Gattin Annemarie



Ehrung für das Lebenswerk: Werner Ritschel mit Partnerin Ingrid



Dank an Christian Fetzer (Gemeindereporter) mit Gattin Ute



Corinna und Thomas Seeberger standen für ihr Engagement rund um das Ruggburg-Charity-Race in Hörbranz beim Neujahrsempfang im Rampenlicht



Kommandant Markus Schupp unterstrich die gute Zusammenarbeit - gerade bei den Ereignissen mit dem Hangrutsch in der Hochreute - zwischen Feuerwehr und Gemeinde.

Bilder zum Empfang
Per QR-Code zur
Fotogalerie auf
der Webseite der
Marktgemeinde
Hörbranz



Die Gemeindefinanzen auf dem Prüfstand

Voranschlag führte zu intensiven Diskussionen bei der Budgetsitzung vor Weihnachten.

Starke Bewegungsraten (bis zu sieben Meter) beim Hangrutsch machten die Instandsetzung der Baustraße sowie der Entwässerungsgräben im November nötig, teilte Bürgermeister Andreas Kresser eingangs im Rahmen seiner Berichte mit. Mitte Dezember waren es glücklicherweise nur mehr 17 cm pro Woche. Respekt zollte der Vorsitzende Josef Berkmann, der als initiativer Motor des Markt- und Kulturausschusses mit seinem Team auf ein facettenreiches Kulturjahr 2023 zurückblicken kann. Zuletzt fand der große Weihnachtsmarkt im Dorfzentrum statt.

Nachtragsvoranschlag

Der Nachtragsvoranschlag 2023 war Hauptthema bei der Sitzung des Prüfungsausschusses am 28. November. Bürgermeister Kresser unterstrich, dass sich im Verlauf des Haushaltsjahres einige unaufschiebbare Mehraufwendungen ergaben, die auf budgetäre Verschiebungen oder dringende Erfordernisse zurückzuführen waren.

Zusätzliches Geld

So seien etwa bei der Anschaffung der Smart E-Tafeln und Whiteboards für die Mittelschule zu einem bestimmten Zeitpunkt eine hohe Preissteigerung und der Wegfall von Fördermitteln die Folge gewesen. Zudem hatte sich der Umbau der Toranlagen beim Feuerwehrhaus um ein Jahr verschoben. Auch der Betrieb der Grünmülldeponie als Service für die Hörbranznerinnen und Hörbranzern schlug mit Mehrkosten zu Buche, wenngleich hier künftig der festgestellten illegalen Müllent-

sorgung Einhaltung geboten werden muss. Der Empfehlung des Gemeindevorstandes und Finanzausschusses zur Genehmigung des Nachtragsvoranschlages 2023 folgte die Gemeindevertretung einhellig.

Gebührenbremse

Im Fokus stand auch die Festlegung der Abgaben und Gebühren, die um sieben Prozent indexiert bzw. der Inflation angepasst wurden. Im Bereich der Elementarpädagogik hält die Marktgemeinde weiterhin am Mindesttarif – sprich an den niedrigsten Gebühren gemäß Tarifkorridor des Landes Vorarlberg fest. Unverändert auf dem Niveau des Vorjahres bleibt das Jausengeld im Rahmen der Kinderbetreuung. Die von Bundesseite beschlossene Gebührenbremse bringt Hörbranz rund 110.000 Euro.

Diese Mittel stehen direkt zur Refundierung an die Bevölkerung in den Bereichen Wasser-, Kanal- und Müllgebühren zur Verfügung.

Wasserliefervertrag

In Bezug auf den Wasserliefervertrag (läuft bis Juli 2026) mit der Nachbargemeinde Lochau teilte der Vorsitzende mit, dass die künftigen Modalitäten bei den Bezugsgebühren genau geprüft werden. Lochau hatte zuletzt den gleichen Bezugspreis wie gegenüber den Wasserwerken Bregenz in Aussicht gestellt. Die Nachbargemeinde bezieht einen kleinen Teil des Wasserbedarfs über Hörbranz. Mit dem Angebot aus Lochau ortete Josef Siebmacher ein Missverhältnis, da Hörbranz die Kosten für den Ausbau der Trinkwasserversorgung in Eigenregie stemmt und eine Aliquotierung der Investitionskosten gegenüber Lochau fehle.



Der Hörbranzner Gemeindehaushalt stand im Fokus

Betriebswirtschaftliche Kriterien

„Für eine 4-köpfige Familie bedeuten die aktuellen Erhöhungen 42,00 Euro ohne Gebührenbremse“, rechnete Vizebürgermeister Fischnaller vor. Er erinnerte an die zahlreichen Abfederungsmaßnahmen auf Seiten von Bund und Land, während der Vorsitzende einmal mehr die Notwendigkeit der Indexierungen feststellte. In den zentralen Bereichen Wasser, Kanal und Abfallwirtschaft seien sachliche und betriebswirtschaftliche Kriterien besonders ausschlaggebend. „Es ist falsch der Bevölkerung zu suggerieren, wir können alles abfangen, das schafft ein Anspruchsdenken. Wir müssen hier ehrlich bleiben“, so Bgm. Kresser. Die Gebühren 2024 wurden mit drei Gegenstimmen beschlossen.

Qualifizierte Schätzung

Neben dem laufenden Betrieb zählen die Investitionen in die Bereiche Wasserversorgung, Bildung, Verkehr und Infrastruktur sowie Soziales und Vereine zu den Schwerpunkten des Voranschlages, einer qualifizierten Schätzung der zu erwartenden Mittelaufbringung und Verwendung. Investiert wird u.a. in die Erneuerung des Trinkwasserpumpwerks Strauben, wo für dieses Jahr 3 Millionen Euro vorgesehen sind. Förderungen

fließen in den Folgejahren zurück. 310.000 Euro werden für die nötigen Sanierungen (Austausch Gussleitungen) in der Diezlinger Straße und Schwedenstraße aufgewendet. 860.000 Euro sind für die weitere Planung (Baueingabe, Ausschreibungen etc.) zum Infrastrukturprojekt Schulcampus mit Neubau der Turnhalle vorgesehen.

Vielseitige Agenda

Auch die Mitfinanzierung des öffentlichen Verkehrs (Landbus Unterland) macht sich im Hörbranz Budget mit rund 585.000 Euro deutlich bemerkbar, während im Bereich Backenreute für den Straßenbau und für die nötige Entwässerung 200.000 Euro und für die Planungen zur Entschärfung der Situation in der Krüzastraße 100.000 Euro Planungskosten veranschlagt sind. Die Erneuerung der öffentlichen WC-Anlage beim Radweg am See zählt mit Kosten von über 70.000 Euro zu den weiteren Vorhaben. Zur vielseitigen Agenda gehören aber auch die Schaffung neuer Radstellanlagen, die Errichtung eines Buswartehauses, Aufwendungen für die Planungen des vorgesehenen Neubaus des Grenzkiosks mit der Behebung der unübersichtlichen Verkehrsführung sowie die Ausweitung des Glasfasernetzes.

Vereinswesen

Große Positionen finden sich bei der Teilsanierung des Josefsheims, der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges mit 526.000 Euro, den Mitteln für die Ortsentwicklung sowie den Schutzwasserbau (Wildbach Hochreute) mit Euro 200.000. Ein weiterer Hotspot stellt die Detailplanung zum Hochwasserschutz am Ruggbach dar. Dafür sind rund 2,1 Millionen Euro (1,6 Mio. Euro

Förderungen) budgetiert. Ein klares Bekenntnis gibt es zu den Vereinen. Die Marktgemeinde wendet dafür 339.000 Euro sowie für die Sportförderung weitere 124.000 Euro auf. Eingeplant ist auch die Errichtung einer Pumptrack-Anlage sowie die Sanierung des alten Traktes samt Sanitärbereich beim Sportplatz.

Exorbitante Kosten

Bürgermeister Kresser machte kein Geheimnis daraus, dass ihm der Voranschlag 2024 unruhige Nächte beschert hatte, zumal den enormen Aufwendungen weit weniger Erträge gegenüberstehen. Einerseits steigt das Aufgabenvolumen, die nötigen Investitionen nehmen deutlich zu und andererseits schwinden die Ertragsanteile (Bund und Land) merklich, während fixe Belastungen – dazu zählt u.a. der Spitalsbeitrag mit über 400.000 Euro an Mehrkosten gegenüber 2023 – exorbitant zulegen. Ein Faktor, der die Entnahme von über 3 Millionen Euro aus der Haushaltsausgleichsrücklage zum Ausgleich des Budgets bedingt.

Intensive Debatte

Die angespannten Entwicklungen des Gemeindehaushaltes waren Teil einer intensiven und kontroversiellen Debatte. Einige Mandatäre brachten ihre Sorge – in Anbetracht der hohen Entnahme aus der Haushaltsrücklage, den stark gestiegenen Fixkosten oder auch den Umstand, dass die operative Gebarung einen Minussaldo aufweist – auf den Punkt. Zudem sei die Pro-Kopf-Verschuldung zwischenzeitlich auf 619 Euro angestiegen. Teile der Opposition mahnten in diesen belastenden Zeiten, die Einnahmeseite zu forcieren, die Effizienz zu erhöhen und generell den

Sparstift – so auch beim Großprojekt Schulcampus – anzusetzen.

Keine Luxusprojekte

Vertreter der Liste TOP verwiesen darauf, dass der Voranschlag eine qualifizierte Schätzung ist und die tatsächliche Bilanz letztendlich dem Rechnungsabschluss zugrunde liegt. Zudem seien auch in den schon angespannten Vorjahren positive Ergebnisse erzielt worden. Einen Zusammenhang mit aktuellen Herausforderungen wurde trotz der damaligen Übernahme eines komfortablen Gemeindehaushaltes auch im Investitionsstau in früheren Zeiten gesehen. „Im Budget finden sich keine Luxusprojekte“, so die Gegenargumentation. Weit mehr geht es darum, neben dem laufenden Betrieb, den vorgegebenen Fixkosten, die nötigen Impulse und Akzente für die Entwicklung von Hörbranz schrittweise umzusetzen. „Wo wir uns sicher alle einig sind, die generelle Situation ist nicht das, was wir uns wünschen, dennoch müssen wir in die Zukunft schauen“, so Bürgermeister Kresser.

Budgetsitzung zum Nachsehen

Der Voranschlag 2024 fand eine mehrheitliche Zustimmung, ehe nachfolgend die Ausweitung der sozialen Staffelung im Bereich der Schülerbetreuung zur Behandlung gelangte. Die gesamte Budgetsitzung kann über die Gemeindehomepage „Rubrik Politik/Informationen“ nachgesehen werden.

Die nächste Sitzung findet am 31. Januar statt. Diese wird wieder live aus dem Leiblachtalssaal übertragen.

Gemeindevertretung
Per QR-Code zum
Video-Archiv



Gestaltungsbeirat: Neuaufstellung 2024

Wichtige Informationen für Bauwerbende

Die bauliche und ortsräumliche Entwicklung der Marktgemeinde Hörbranz ist ein wichtiges und zentrales Thema in der Gemeindearbeit. In jedem Bauverfahren ist nach den Bestimmungen des Vorarlberger Baugesetzes zu prüfen, ob ein Vorhaben mit dem Ortsbild vereinbar ist. Zu diesem Zweck besteht in Hörbranz, wie in vielen anderen Kommunen, ein Gestaltungsbeirat.

Ziel ist, dass die Bauwerbenden möglichst frühzeitig, am besten in der Konzeptphase noch vor den Entwurfsplanungen, den Gestaltungsbeirat konsultieren können, um die ortsbaulichen und rechtlichen Rahmenbedingungen für das jeweilige Bauvorhaben zu erhalten. Mit dem Jahreswechsel 2023/24 wurde das Team des Gestaltungsbeirats neu aufgestellt, da die bisherigen Mitglieder nicht mehr zur Verfügung stehen.

Weiterentwicklung

Im Zuge der Vorbereitung für diese Neuaufstellung des Gestaltungsbeirats ab 2024 und um diesbezüglich bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, erarbeiteten der Bürgermeister, der Bauausschuss und das Bauamt – unter Einbindung von Architekt



Wolfgang Ritsch – Möglichkeiten, Methoden und Weiterentwicklungen für die Begleitung von Bauprojekten durch den zukünftigen Gestaltungsbeirat. Am 4. Dezember 2023 wurden die neu verfassten Statuten, die personelle Nachbesetzung des Gestaltungsbeirates und die zukünftige Vorgangsweise sowie Grundlagen, die für eine gute Baukultur wesentlich erscheinen, aufbereitet und seitens des Bauausschusses der Marktgemeinde Hörbranz zur Umsetzung empfohlen.

Fachgespräch

Im Vier-Wochen-Rhythmus finden die Sitzungen des Gestaltungsbeirates statt. Die Abgabe der Unterlagen hat jeweils bis spätestens zum 1. Donnerstag eines jeden Monats zu erfolgen. Nach Eingang der Projekt-

unterlagen werden diese vom Beirat beurteilt bzw. die Bauwerbenden und der Planer eventuell in Folge zu einem Fachgespräch mit Projektvorstellung eingeladen. Die Begutachtung erfolgt schriftlich und wird den Bauwerbenden möglichst zeitnah übermittelt.

Frühes Konzeptstadium

Zur Beurteilung sind zumindest ein Lageplan, Schnitte, Ansichten und Aussagen zur Materialisierung notwendig. Der Projektstand sollte der jeweiligen Planungsaufwendungen zu reduzieren, können – wie eingangs erwähnt – Abklärungen mit dem Gestaltungsbeirat auch in einem früheren Konzeptstadium erfolgen. Auch Anfragen vor Planungsbeginn sollen möglich sein.

Gestaltungsbeirat ab 2024

Dipl.-Ing. Wolfgang Ritsch (Vorsitz),

gründet das eigene Architekturbüro 1983 in Dornbirn. Neben seiner umfassenden Tätigkeit als Architekt war er führend tätig beim Lehrgangsaufbau und wissenschaftlicher Leiter des überholz-Universitätslehrganges für Holzbaukultur an der Kunstuniversität in Linz mit anschließender

Gastprofessur. Zusätzlich war er Vorstand und Gründungsobmann des Vorarlberger Architektur Instituts (VAI), Dozent für Architekturentwurf an der Liechtensteinischen Ingenieurschule Vaduz und ist Vorstandsmitglied der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs im Landesverband Vorarlberg.





Dr. Dipl.-Ing. Eva Lingg-Grabher, ist nach freischaffender Tätigkeit in unterschiedlichen Kooperationen mit Architektur- und Raumplanungsbüros seit 2021 selbstständig. Raumforschung, -entwicklung, und -beratung zählen zu ihren Hauptaufgaben, sowie die Gründung des Netzwerkes für zukunftsorientierte Raumentwicklung „raumlink“. Nach der Arbeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kompetenzzentrum Soziale Räume und IFSA FHS St. Gallen, arbeitete sie als Dozentin an der OST-Ostschweizer-FH und als Professorin am IFSAR - Institut für Soziale Arbeit und Räume OST-Ostschweizer FH.



DI Lukas Pankraz Mähr, ZT, gründet 2016 mit Solveig Furu Almo das Architekturbüro Studio SAAL. Nach der Mitarbeit in diversen Architekturbüros in Österreich und der Schweiz ist er als Wettbewerbskonsultent der Kammer der Ziviltechniker:innen für Tirol und Vorarlberg sowie Vorstandsmitglied der Zentralvereinigung der Architekten tätig.

Beitrag: Redaktion
Bilder: Ritsch, Lingg-Grabher & Mähr

Ehrenamtliche Arbeit am Friedhof

Vor zwei Jahren hat sich Ernst Werding bereit erklärt, das Urnengemeinschaftsgrab am Friedhof zu betreuen. Sein großes Verständnis für die Pflanzen- und Blumenwelt macht ihn zum Fachmann für diese Pflegetätigkeit in unserem Friedhof.

Gießen, schneiden, pflanzen, jäten – mit viel Freude und Schwung erledigt Ernst die Aufgaben und sorgt für ein immer schön gepflegtes Gemeinschaftsgrab. Blumen blühen in allen Farben. Mehrmals in der Woche ist Ernst am Friedhof bei seiner Arbeit zu sehen. Damit sorgt er dafür, dass sich die Besucherinnen und Besucher an dieser Gedenkstätte wohl fühlen können und einen schönen Ort zum Trauern vorfinden.



Bürgermeister Andreas Kresser überreichte Ernst Werding kürzlich ein Präsent als Anerkennung

Bürgermeister Kresser: „Dir, Ernst, im Namen aller Angehörigen und Besucherinnen und Besucher vielen Dank für deine ehrenamtliche Tätigkeit.“

Du leistest einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde. Das schätzen wir sehr.“

Beitrag & Bild: Friedhofsverwaltung

„Frieden stiften macht glücklich“

Unter diesem Motto fand die Weihnachtsaktion 2023 statt. Am 23.12.2023 konnten wir gemeinsam mit ca. 1200 anderen Jugendlichen von Feuerwehr, Pfadfindern und Rotem Kreuz das Friedenslicht im Münster in Schruns abholen.

Da der 24. Dezember 2023 ein Sonntag war, wurde das Friedenslicht nicht traditionell auf dem Nachhauseweg, sondern am Sonntag während der heiligen Messe an Pfarrer Trenti übergeben.



Weihnachtsaktion 2023: Ein kleiner Lichtblick für eine betroffene Familie des Hangrutsches



Freude über Friedenslicht

Nach dem Gottesdienst wurde das Friedenslicht an die Feuerwehr-Pensionisten sowie an den Gemeindevorstand verteilt. Auch im Feuerwehrgerätehaus fehlte es nicht an Besuchern. Es ist jedes Jahr schön zu sehen, wie sich die Menschen über das Friedenslicht freuen.

Weihnachtsaktion für Betroffene des Hangrutsches

Die Spenden der Weihnachtsaktion haben wir heuer der Familie Fink-Dietrich zukommen lassen. Sie sind Betroffene der Hangrutschung Hochreute und haben bis zuletzt gehofft, dass ihr Haus noch gerettet werden kann. Seit Dezember ist es jedoch traurige Gewissheit, dass



Übergabe des Friedenslichtes an Pfarrer "Trenti" bei der sonntäglichen Messe in Hörbranz

das Haus, welches zum Beginn der Rutschung erst 11 Monate alt war, aufgegeben werden muss.

Beitrag & Bilder: Feuerwehr Hörbranz

Feuerwehr Hörbranz

Per QR-Code zur
Fanpage via
Facebook



Auch Bürgermeister Andreas Kresser freute sich über das Friedenslicht, das von der Feuerwehrjugend persönlich übergeben wurde.



Ein starkes Zeichen für den Frieden

Am Vortag zu Heiligabend versammelten sich bei der traditionellen Friedenslicht-Übergabefeier rund 1200 Jugendliche von der Feuerwehrjugend, den Pfadfindern und des Jugendrotkreuzes im Münster zum Hl. Jodok in Schruns.

Unter dem Motto „Frieden stiften macht glücklich“ fand das gesegnete Friedenslicht den Weg in die Vorarlberger Gemeinden, wo vielerorts - so auch in Hörbranz - mit verschiedensten Aktionen die schöne und verbindende Tradition eindrucksvoll gepflegt wurde.

Reparaturcafé Leiblachtal: Service für alle Generationen

Zwischenzeitlich seit über einem Jahr sperrt das Reparaturcafé Leiblachtal jeden dritten Freitag seine Pforten im nostalgischen Ambiente auf.

Dabei steht das ehrenamtliche Team den Besucherinnen und Besuchern mit Rat und Tat zur Seite, können zumeist die handlichen Elektrogeräte direkt vor Ort wieder instandgesetzt werden. Somit ein Mehrwert, der zudem die Ressourcen schont, für alle Generationen.

Die Gäste können immer von 14.00 bis 17.30 Uhr den Service gemeinsam mit den Fachleuten in der alten Schreinerei im Forum Leiblachtal (ehem. Salvatorkolleg) in Anspruch nehmen - das Ganze kostenlos.



Anfragen und Kontakt:

Vizebürgermeister Stefan Fischnaller

Mailkontakt
stefan.fischnaller@hoerbranz.at

Telefon
+43 664 384 53 01



Termine im 1. Quartal 2024 14.00 bis 17.30 Uhr

Freitag, 16. Februar
Freitag, 15. März

Ihr findet die Termine auch jederzeit auf der Gemeindehomepage "Rubrik Gemeindeamt/Einrichtungen" sowie in der Veranstaltungsübersicht.

Narren übernehmen Zepter am "Gumpiga Donnerstag"

Traditionell übernehmen die Narren in Hörbranz zum Auftakt in die Hochphase der Faschingszeit am „Gumpiga Donnerstag“ die Amtsgeschäfte.

Diesem lautstarken Prozedere wird sich Bürgermeister Andreas Kresser wohl auch heuer nicht entziehen können, wenn die Raubritter mit ihrem Prinzenpaar samt Gefolge sowie

der Garde unter den Klängen der Leiblachtaler Schalmeien die Absetzung proklamieren. Zum Spektakel sowie zur "Gratissuppe" ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Bürgermeisterabsetzung

Am Tage des 8. Februar 2024
16.00 Uhr, unterer Kirchplatz

Ruggi Ruggi hoo!



Ruggi Ruggi hoo! Die Hochphase des Faschings in Hörbranz



Großes NÄRRISCHES Treiben am 10./11. Februar 2024 in der Leiblachtal-gemeinde.

Am Faschingssamstag (10. Februar) sind alle NÄRRINNEN und NARREN, alle MÄSCHGERLE und alle die Spaß am Fasching haben, zum Familienumzug in Hörbranz eingeladen.

Umzug ab 13.30 Uhr

Um 13.30 Uhr startet der kleine, aber feine Umzug und zieht mit dem aktuellen Prinzenpaar, Prinz Florian und Prinzessin Desiree samt ihren Seerosen, den Leiblachtaler Schalmeien, der Kindergarde und den Leiblachtaler Fetzahexa ins Dorf.

Kinder im Fokus

Dort gibt es am Kirchplatz ein buntes Programm, gerade für die kleinen Faschingsfans gewiss auch ein Höhepunkt. Kinder erhalten einen HotDog und ein Getränk gratis! Für Speisen und Getränke beim Traditionszug, der seit über 45 Jahren in der Gemeinde Hörbranz stattfindet, sorgen wieder die Vereine und Gruppen aus dem Ort!



Aktiv beim Umzug dabei

Anmeldungen für alle, die beim Umzug als Gruppe mitlaufen wollen, unter www.dieritter.at

NÄRRISCH in der Turnhalle

In der Turnhalle bieten die Leiblachtaler Fetzahexa Kinderschminken, Kinderhüpfburg und Kindertanz an.

After Party im Leiblachtalsaal

Ab 16.00 Uhr öffnen die Leiblachtaler Schalmeien die Leiblachtalsaalbar und starten ihre inzwischen legendäre After-Umzugs-Party. Hier kann bei coolem Sound von DJ HONZZ und DJ MINIMI getanzt und gefeiert werden.

Narregottesdienst

Außerdem findet am Faschingssonntag den 11.02.2024 wieder der Faschingsgottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Hörbranz mit Prinzenpaar, Schalmeien und Raubrittern statt. Alle Mäschgerle sind dazu herzlich eingeladen.

Kinderparty am Faschingsdienstag

Zum großen Finale laden die Raubritter wieder zur Kinderparty am Faschingsdienstag ab 13.30 Uhr in den Leiblachtalsaal, ehe der Kehraus im Krone Restaurant das närrische Ende besiegelt.

Beitrag & Bilder: Christian Fetz
Hintergrundbild starline auf Freepik



Der Funken ist sozusagen ein Landesbrauch in Vorarlberg. Der traditionelle Funkensonntag findet sich auch seit 2010 im nationalen UNESCO-Kulturerbe.

Der alte Feuerbrauch ist überwiegend im schwäbisch-alemannischen Raum und eben in Vorarlberg flächendeckend verbreitet.

Dem Volksglauben nach wird mit dem Funken der Winter ausgetrieben. Die Wissenschaft sieht darin ein "Schwellenfest" zum Ende des Faschings in die Fastenzeit, da der Funkensonntag auf den ersten Fastensonntag fällt.

Der alte Brauch des Funkenabbrennens

An drei Standorten gibt es heuer das feurige Spektakel in der Marktgemeinde Hörbranz zu bestaunen

Beitrag: Christian Fetz & Redaktion

Funken der Fasching- und Funkenzunft Ruggburg

Funkensamstag, 17. Februar 2024 am Funkenplatz Backenreute

Treffpunkt um 18.00 Uhr beim Stall der Familie Strauss, 18.15 Uhr Laterenmarsch zum Funken.

- Kinderfunken ab 18.30 Uhr
- Anzünden des Funkens 19.00 Uhr
- Danach Party in der Hölle 2.0

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Funken Berg

Funkensamstag, 17. Februar 2024 am Berger Funkenplatz

- Anzünden des Funkens 19.30 Uhr
- Anschließend Party im Zelt mit DJ Andy

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Funken am Giggelstein

Funkensonntag, 18. Februar 2024 am Funkenplatz Giggelstein

- Kinderbasteln ab 15.00 Uhr
- Kinderfunken 16.00 Uhr
- Anzünden des Funkens 19.00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Sozialsprengel Leiblachtal: Wechsel in der Führung

Zum Jahreswechsel 2024 hat beim Sozialsprengel Leiblachtal eine neue Obfrau die Leitung übernommen. Mit der Lochauerin Andrea Kramer besetzt eine erfahrene und in der Gemeindepolitik bekannte Person die Führungsspitze.

Mit den Bürgermeisterinnen der Leiblachtalgemeinden Andreas Kresser (Hörbranz), Frank Matt (Lochau), Wolfgang Langes (Hohenweiler), Nico Flachsenberger (Eichenberg) und Lukas Greussing (Möggers) sowie Beirätin Manuela Sicher (Hörbranz) bilden sie den Vorstand des übergreifenden Vereins. Andrea Kramer ist selbstständig in der Sozialplanung tätig. Zuvor war sie Geschäftsführerin des Vorarlberger Familienverbandes und 10 Jahre ehrenamtlich in der Gemeindevertretung und im Gemeindevorstand von Lochau aktiv. Auch beim Sozialsprengel Leiblachtal ist Frau Kramer keine Unbekannte, dort

war sie vor Elmar Marent schon drei Jahre als Obfrau an der Vereinsspitze. Es ist ihr wichtig, sich in der Region zu engagieren und dass im Leiblachtal etwas bewirkt und bewegt wird.

Von der Geburt ins hohe Alter



Andrea Kramer

Dazu Kramer: „Das breite und umfangreiche Angebot im Sozialsprengel Leiblachtal begleitet die Menschen ihren ganzen Lebenszyklus, von der Geburt bis ins hohe Alter und steht mit seinen Dienstleistungen, der Erfahrung und dem großen Wissen bereit.“ Die neue Obfrau freut sich, ihre Fähigkeiten, ihre Kontakte und Erfahrungsschatz im "SSL" und vor allem in der Region einzubringen. Wichtig war Andrea Kramer auch ihrer Vorgängerin, Susanne Rauch-Zehentner, die ihr Amt

aus privaten Gründen am Ende des Jahres 2023 abgegeben hat, für ihre Arbeit und ihr Engagement zu danken.

Gut aufgestellt für die Zukunft

Auch durch den Einsatz und die Leidenschaft von Susanne Rauch-Zehentner ist der Sozialsprengel Leiblachtal und dessen Team mit Peter Halder als Geschäftsführer so gut aufgestellt und bereit für die Zukunft. Susanne Rauch-Zehentner wünscht ihrer Nachfolgerin alles Gute und viel Erfolg bei ihren Aufgaben. Mit dem Vorstand ist Andrea Kramer nun für die Fachbereiche Case Management, Familienhilfe, Mobiler Hilfsdienst, Offene Jugendarbeit mit Standorten in Lochau und Hörbranz, soziale Arbeit, Tagesbetreuung und die Aktion Demenz mitverantwortlich.

Der Sozialsprengel im Web

www.sozialsprengel.org

„Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer“



KIBE Regenbogen 1



KIBE Regenbogen 1



KIBE Regenbogen 1

KG Brantmann



KIBE Schneggahüsle



KIBE Storchennest



KIBE Storchennest



KIBE Schneggahüsle

Marktgemeinde Hörbranz
Bereichsstelle Elementarpädagogik
Tel: 05573 82222-129
Mail: bildung@hoerbranz.at

KIBE Schneggahüsle





KG Dorf



KG Unterdorf



KG Dorf



KG Unterdorf



KG Leiblach



KG Leiblach



KIBE Unterdorf



KIBE Unterdorf



KIBE Unterdorf



KIBE Unterdorf

Großer Ansturm beim Tag der offenen Tür



Unter dem Motto „Advent, Advent.... Vokabeln, Aufsatz und Prozent“ lud die Schulgemeinschaft der Mittelschule Hörbranz vor den Weihnachtsferien zu einem Nachmittag der offenen Tür.

Zahlreiche Gäste, darunter auch viele Eltern und Verwandte der SchülerInnen und LehrerInnen durften sich über ein abwechslungsreiches (Mitmach-) Programm im Foyer, den Klassenzimmern, dem Turnsaal sowie den Spezialräumen der Schule freuen. Im Anschluss an die Begrüßung durch Direktorin Gabi Fink präsentierten die Kinder den vielfältigen Schulalltag und das attraktive schulische Angebot.



Danach herrschte im ganzen Schulhaus reges Treiben! Mit großem Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Klassen den vielen Anwesenden ihre Fähigkeiten sowie ihr Wissen in verschiedenen Bereichen und regten zum Mitmachen und Staunen an. Für kulinarische

Genüsse sorgten die Spanischgruppe mit leckeren, frisch zubereiteten Tapas und die 4c-Klasse in ihrer Weihnachtsbäckerei. Den Schlusspunkt bildeten eine musikalische Darbietung der Erst- und Zweitklässler sowie eine imposante Einrad-Show im Turnsaal, die die BesucherInnen zu Beifallsstürmen hinrissen.

Vielfalt, Gemeinschaft, Aktivität und Gesundheit, Bewegung, Förderung von Interessen und Neigungen und

vor allem ein persönlicher und humorvoller Umgang werden in der MS Hörbranz täglich gepflegt und gelebt. Ganz nach dem Motto „Stark fürs Leben“ werden unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Erfordernisse im weiteren Schul- oder Berufsleben vorbereitet.

Beitrag & Bilder: Gabi Fink

Die Mittelschule im Web

www.ms-hoerbranz.vobs.at



Kindergarten Unterdorf für "Ma hilft" im Dorf



Bei der Adventausstellung im Dezember 2023 im Haus Unterdorf haben wir Spenden für „Ma hilft“ im Dorf gesammelt.

Die Familien und Besucherinnen und Besucher konnten durch die geschmückten Räume flanieren und die

Kunstwerke der Kinder bewundern. Im Weihnachtsmarktraum wurde Selbstgemachtes von den Kids verkauft und in der Küche genossen alle leckere Waffeln und Punsch. Es konnten unglaubliche 814,50 Euro für "Ma hilft" im Dorf gesammelt werden!

Beitrag & Bild: KG Unterdorf

19

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien

Zur Einstimmung auf Weihnachten übten alle Kinder der Volksschule Hörbranz in ihren Klassen und auch bei gemeinsamen Proben in der Turnhalle Weihnachtslieder.

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien sangen dann alle Kinder mit den Lehrpersonen voller Begeisterung beim großen Weihnachtsbaum vor der Schule *FROHE WEIHNACHT, MERRY CHRISTMAS, SEHT DIE LICHTER OHNE ZAHL, FROHE WEIHNACHT, MERRY CHRISTMAS, JA DIE FREUD IST ÜBERALL.*

Beitrag & Bild: Birgit Giesinger



Waldkinder: Vom Müllmonster bis zum Bauhof!

Als im Waldkindergarten das neue Jahr startet, bekommen wir hohen Besuch. Es ist Rikki, das Voralberger-Schlauberger-Eichhörnchen.

Rikki kennt sich nicht nur mit Abfall sehr gut aus, sondern ist auch immer wieder auf der Suche nach neuen Waldfreunden. Als er die Waldkinder trifft, stellt er sich vor und sagt: Oh Schreck, so viel Dreck, der muss doch weg!

Waldweg vom Müll befreit

Jeder weiß, dass Pflanzen und Tiere den Müll im Wald gar nicht gut finden, also beginnen die Kinder mit einer Waldreinigung. Ausgestattet mit einer Müllzange, mit Müllsäcken und einer großen Portion Bewegungsdrang gegen die eisige Kälte, strömen alle Kinder vom Dino- bis zum Spinnenplatz und heben jeden Abfall auf, den andere Waldbesucher vielleicht „aus Versehen“ verloren haben. Ausgesprochen interessant sind die festgefrorenen Müllarten. Gesagt, getan, der ganze Waldweg ist vom Müll befreit.

Buntes Müllmonster

Die Kinder können den Abfall nicht nur erkennen sondern auch benennen. So wird allen einmal klar, dass sich auch im Waldkindergarten in den letzten Jahren ein großes, buntes Sammelsurium angesammelt hat. Jede Menge Behälter aus Metall, Dosen in der Matschküche, alte kaputte Töpfe, viele Kübel, Schüsseln, Siebe, Rührgeräte und alte Wechselkleidung! Es ist ein Müllmonster! Von nun an wird sortiert, getrennt und überlegt. Was wird noch gebraucht oder was hat noch einen Wert? Was wird nicht mehr gebraucht und hat keinen Wert mehr? Und somit verwandelt sich das



Müllmonster zusehends in eine interessante Müllmonster-Collage. Wir nennen es Kunst. Upcycling – Kunst!



Mit dem Bollerwagen zum Bauhof

Und was machen die Waldkinder mit den verschiedenen Abfallarten? Mit all den Dingen, aus denen man noch nicht einmal mehr Kunst machen kann? Sie packen an einem Donnerstagmorgen alles in den Bollerwagen und fahren damit zum bekannten Bauhof, oder auch Recyclinghof und Altstoffzentrum genannt oder kurz gesagt ASZ. Als sie kommen, treffen sie den Bauhofleiter Michael Gugele, seinen Stellvertreter Alexander Rupitsch und das tolle Team. Dort gibt es nicht nur Bauhofluft mit Riesensandhaufen samt sehr interessantem



Inhalt zu schnuppern, sondern ein besonderer Fuhrpark mit verschiedenen Fahrzeugen, Traktoren, Lastwagen zu betrachten, und natürlich sind die Riesensandhaufen nicht zu übersehen.

Aus Alt mach Neu!

Und so wird das Müllmonster „gehimmelt.“ Alte Töpfe und sonstiger Schrott kommen in den Eisencontainer, Flaschen in den Glascontainer, Papier in den Papiercontainer und so geht es weiter, denn „Recycling“ bedeutet, dass die wiederverwendbaren Abfälle, in neue Rohstoffe verwandelt werden, sprich – Aus Alt mach Neu!

Am Ende überreichen die Kinder dem Bauhof das ganz besondere Müllmonster Collagenbild. Mit vollem Bollerwagen angekommen und leerem Bollerwagen weggefahren, entsteht wieder ein spannendes Abenteuer zwischen dem Waldkindergarten und dem Bauhof, wofür wir uns mit dem Müllherz in der Hand bedanken möchten. Und weil – nach dem Abenteuer – vor dem Abenteuer ist, bringen die Waldkinder am letzten Müllwochentag alles, was noch Müllmonsterwert hat oder worüber sich jemand freuen könnte, zum Brockenhaus nach Lochau.




INFOABEND
 Waldspielgruppe und Waldkindergarten
 WANN Mittwoch, 28. Februar 2024 um 19.30 Uhr
 WO Pfarrheim Hörbranz, Lindauer Str. 54
 Bei Rückfragen Spielgruppe ☎ 0670 70 10 601 und Kindergarten ☎ 0680 15 73 885 | www.waldkinder-hoerbranz.at

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH!



Musikschule Leiblachtal lud zum Innehalten ein

In der hektischen Vorweihnachtszeit, die oft von Trubel und Stress geprägt ist, boten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Leiblachtal am 18. Dezember 2023 eine willkommene Gelegenheit zum Innehalten und Einstimmen auf die besinnliche Zeit des Advents. Unter dem Titel "Stille Zeit" präsentierten rund 80 junge KünstlerInnen zusammen mit ihren Lehrpersonen ein beeindruckendes Adventsprogramm in der Pfarrkirche Hörbranz.

Die Pädagogen, darunter Christine Anesi, Tanja Oberscheider, Benjamin Horatschek, Michael Schmid, Anna Hanslbauer, Carmen Jochum, Franziska Zangerle, Thomas Halfer, Urs Rickmann, Ulli Mohr, Charly Mohr, Maximilian Claus, Katharina Bertsch-Weber, Irini Pleshti, Angelika Bertel, Markus Lässer und Markus Feurstein,



hatten ihre Schülerinnen und Schüler intensiv und bestens vorbereitet. Sie wiederum begeisterten das Publikum mit ihren einfühlsamen Darbietungen an ihren Instrumenten sowie mit ihren eindrucksvollen und gefühlvollen Gesangseinlagen.



Mit dem "Adventskonzert Stille Zeit" trugen die Schüler und Lehrer der Musikschule Leiblachtal dazu bei, die Vorfreude auf Weihnachten auf harmonische und klangvolle Weise zu steigern.



Rauschende Ballnacht mit hochkarätigem Programm



Am 13. Januar 2024 luden die Hörbranner Raubritter zu ihrem traditionellen Tanzball in den festlich dekorierten Leiblachtal-saal.

Prinzessin Simone Et Prinz Hubert (2022-2023)

Viele Gäste - die Damen in edlen Abendkleidern, die Herren im noblen Anzug - genossen die weithin bekannte Veranstaltung mit dem beeindruckenden Programm für einen ausgelassenen Tanzabend in bester Gesellschaft. Zu Beginn führten die Leiblachtaler Schalmeien die Kinder-garde musikalisch zur Bühne, darauf folgten einzeln aufgerufen die Gastgeber des Abends, die Hörbranner Raubritter. Das 47. amtierende Hörbranner Prinzenpaar - Prinzessin Desiree und Prinz Florian - präsentierten mit ihrem wunderbaren Seerosengefolge zum ersten Mal ihren Showtanz und ernteten dafür begeisterten Applaus.

Feierlich zum Raubritter

Die neuen Gesetze des närrischen Herrscherpaares wurden verlesen und die begehrten Prinzenorden des diesjährigen Faschings verliehen. Die Kinder-garde führte ihren Gardetanz auf und wurde dafür gefeiert. Eine seltene Besonderheit konnten die Raubritter präsentieren. Ein Knappe, der ein Probejahr absolviert hat, wurde in einer feierlichen Zeremonie zum



Prinzessin Desiree und Prinz Florian flankiert von ihren Seerosen beim Raubritterball 2024

Raubritter geschlagen. Die Garde Hard konnte mit ihrer Aufführung wieder gewonnen werden und zeigte ihr Können. Auch das Prinzenpaar aus der Landeshauptstadt Bregenz mit Prinz Cornelius und Prinzessin Isabella, ihr Zirkusfolge, der Fanfarenzug und die Narrenpolizei, betraten die Bühne und verwandelten den Leiblachtal-saal in eine bunte Zirkusmanege.

Schwebende Künstler

Bei der internationalen Mitternachtsshow des Raubritterballs wurde Luftakrobatik der Spitzenklasse geboten. Die Künstlerinnen von 7th Heaven verzauberten die Besucher mit ihrer Show am Vertikaltuch, am Luftring und am Würfel. Elegant und scheinbar ohne Kraftaufwand schwebten die Künstlerinnen durch die Luft - Kraft, Beweglichkeit und Eleganz waren dabei perfekt vereint und versetzten die Zuschauer in Staunen. Und für die vielen Tanzbegeisterten hatten die Raubritter ein

gutes Gespür bei der Tanzbandauswahl. Supreme, die schon öfter beim Raubritterball für Tanzmusik gesorgt hat, lockten mit ihrem Musikgefühl und ihren Hits die Tänzer auf die Tanzfläche und sorgten für das besondere Partyfeeling bei diesem Ausnahmeball.

Abwechslungsreicher Abend

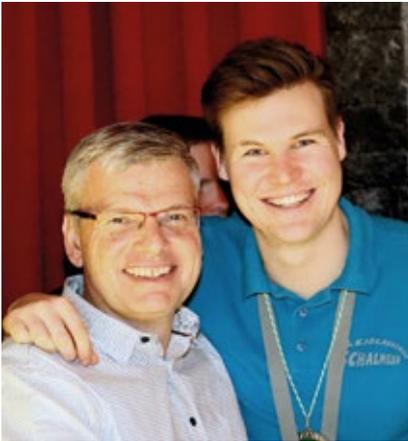
Für den bestens organisierten Abend ernteten die Hörbranner Raubritter viel Lob. Bei Tanz, abwechslungsreichem Programm, feinen Speisen und erlesenen Weinen im Saal und bei coolen Getränken und anregenden Gesprächen an der Raubritterbar verging der Abend wie im Flug und man darf sich schon auf den Raubritterball 2025 freuen.

Beitrag Et Bilder: Christian Fetz

Der Raubritterball
in Bildern

Per QR-Code direkt
zur Fotogalerie





YOUNG ATHLETE of the year 2023 - Marie Stadler

Am 13. Dezember 2023 fand in Wien die festliche Adventfeier der Sportunion Österreich statt, die sich längst als ein traditionelles Highlight im Jahreskalender etabliert hat.

Zahlreiche Persönlichkeiten aus Sport und Politik versammelten sich zu einem geselligen Empfang beim Badeschiff am Donaukanal. Einer der Höhepunkte an diesem Abend war die Ehrung der besten SportlerInnen je Landesverband im Rahmen des 2023 ins Leben gerufenen Nachwuchsförderprogramm Young Athletes.

Durch besonderen Fleiß und gewissenhafte Teilnahme an allen Maßnahmen aufgefallen ist aus Vorarlberger Sicht Marie Stadler von der TS-Hörbranz. Als eine der jüngsten Teilnehmenden bei diesem Projekt konnte Marie auf ein sportlich er-

folgreiches Jahr zurückblicken. Bei den VLV-Meisterschaften zeigte sie ihre Wurfstärke im Vortexwurf der Altersklasse U14 mit einer neuen persönlichen Bestweite von 39,28 m und Rang sechs.

Ebenso klassierte sie sich bei den VLV-Mehrkampfmeisterschaften auf dem guten 13. Rang und war auch bei den österreichischen Meisterschaften im Mehrkampf der U14 am Start. Die vielen motivierenden Erlebnisse im Zuge des neunmonatigen Programms kann sie nun mit in die neue Saison nehmen. Den Ehrenpreis durfte Marie an diesem Abend von Sportunion-Präsident Peter McDonald entgegennehmen.

Ziel des Young Athletes Programms ist es nicht nur junge Talente zu fördern und fordern, sondern auch deren Umfeld wie Familie, Trainer und



Marie Stadler mit Peter McDonald

Verein ganzheitlich zu unterstützen. Das Projekt wird 2024 fortgesetzt und aus unserem Verein werden wieder zwei junge Talente – Anna Kohler und Finnja Rupp – daran teilnehmen.

Beitrag & Bild: Ingrid Köb

Pfadi Leiblachtal: Waldweihnacht und Friedenslichtverteilung

Wie jedes Jahr feierten die Pfadi Leiblachtal gemeinsam kurz vor Weihnachten mit allen Pfadikindern und Eltern die Waldweihnacht, heuer wieder im Wald in der Nähe von Bad Diezlings.

In der Dämmerung marschierten wir los, unser Ziel war ein kleiner Baum im Wald, auf dem wir Gutes für die Tiere des Waldes ablegten und aufhängten. In dieser friedvollen, stimmungsvollen Ambiente erzählten wir Geschichten und sangen Weihnachtslieder. Danach stärkten wir uns bei heißem Tee und Keksen. Am 24. Dezember verteilten wir das Friedenslicht bei der Kirche im ehema-



ligen Kloster. Viele Leute spendeten für „Tischlein deck dich“.

Wir sagen DANKE!

Beitrag & Bild: Christine Reumiller



Ausgiebige Partynacht beim Berger Faschingsball

Am 05. Januar 2024 luden die Berger zu ihrem Parzellenball, übrigens dem noch einzigen Parzellenball in der Gemeinde, ins Gasthaus Krone.

Mit einem breiten Programm wurde für alle Geschmacksrichtungen etwas geboten. Die Berger Stadtmusikanten sorgten für Livemusik und DJay Rome verwandelte die Kronenräumlichkeiten in einen Tanztempel mit perfektem Sound und beeindruckenden Lichteffekten. Zur Faschingseröffnung 2024 hatte Michael Egger vom Gasthaus Krone wieder die Tische und Stühle beiseite geräumt und bot damit den närrischen Fans die ideale Location für den Faschingseinstieg.

Erster Auftritt für Prinzenpaar

Bei den Narren im Leiblachtal hat sich Kronenwirt Michael Egger aber schon einen Namen gemacht. Bereits letztes Jahr wurde der Bergerball in seiner Gaststube gefeiert und den Kehraus des vergangenen Faschings hatte Egger bestens organisiert. Beim Bergerball 2024 hatte auch das amtierende Hörbranzner Prinzenpaar, Prinzessin Desiree und Prinz Florian, ihren ersten Auftritt nach der Inthronisation am 11.11.2023. Begleitet wurden die Faschingsregenten von den Hörbranzner Raubrittern, den Leiblachtaler Schalmeien und dem neuen Gefolge.

Begehrte Prinzenorden

Da erst beim Raubritterball das Motto, die Kostüme und die Prinzenpaarshow vorgestellt werden, besuchten die närrischen Hoheiten sowie ihre Gefolgsleute den Abend

in Faschingskostümen, die noch keinen Hinweis auf den Raubritterball zuließen. Dafür hatte das Prinzenpaar aber die neuen und begehrten Prinzenorden dabei, die an Sabrina Jochum, Elke Huber und Christof Lintschinger-Mangold für die Ballorganisation sowie an Kronenwirt Michael Egger für seinen engagierten Einsatz für den Leiblachtaler Fasching übergeben wurden.

Ausgiebige Partynacht

Auch Prinzengesetze, extra für die Parzelle Berg, wurden verlesen. Danach heizten die Leiblachtaler Schalmeien den Ballgästen richtig ein und machten Lust auf die kommende Faschingsaison. Die Vollblutmusiker brachten den Saal zum Toben und Tanzen und wurden für ihre Künste an den besonderen Instrumenten gefeiert. Nach dem offiziellen Teil übernahm dann DJay Rome das Musikzepter und sorgte mit seinen Hits für eine lange und ausgiebige Partynacht.

Den "Bergern" darf man zu ihrer Veranstaltung gratulieren, sorgen sie doch auch mit, dass das Leben und Feiern im Ort erhalten und gefördert wird. Daher Ruggi Ruggi Hoh auf den Bergerball 2025!

Beitrag und Bilder: Christian Fetz



Neue Ordensträger Christof Lintschinger-Mangold (li), Elke Huber (2vr) und Sabrina Jochum (re) mit dem amtierenden Prinzenpaar Prinzessin Desiree (li) und Prinz Florian (2vli)



Aktuelles vom AC Hörbranz



Am Samstag, 16.12.23, fand die Weihnachtsfeier des Nachwuchses des AC Hörbranz statt.

Die Trainingsgruppen Ringerkindi, Anfänger und Schüler konnten sich bei verschiedenen Spielen ordentlich auspowern. Neben einer Kleinigkeit zu essen gab es später die lang erwarteten Auszeichnungen für die jungen SportlerInnen. So wurden für die verschiedenen Altersklassen der Trainingsfleiß und Erfolg bei den Wettkämpfen in der Vereinswertung belohnt.



Neu dazugekommen ist die Auszeichnung für den Leistungstest, bei welchem das Können unserer SportlerInnen belohnt wurde.

Wir wünschen allen unseren SportlerInnen ein fleißiges und erfolgreiches Jahr 2024!

Beitrag: Natascha Gunz

Bilder: AC Hörbranz

Ringer Ball

KATZASPRUNG
SING DANCE PARTY

3. Februar 2024
ab **19.00 Uhr**
im **Leiblachtal**

Happy Hour für Bargetränke bis 20.00 Uhr!

MAGIC FIT DORNBIEN

ACHBERGER
ENERGY

Reifisenbank
Bodensee-Leiblachtal

Reservierungen: schuh.harald@aon.at

Tel. 0664 93 89 159

„Edelzwicker“ bescherte erfolgreiche Saison

Das Theater Hörbranz kann auf eine lange Geschichte zurückblicken, denn bereits 1881 wurde im Ort Theater gespielt. Mit Ende der 50er-Jahre übernahm der damalige Landtagsabgeordnete Peter Moosbrugger die Leitung des Theaters. 1970 wurde der Leiblachtalsaal gebaut, seitdem wird dort gespielt.

Werner Ritschel übernahm 1962 im Alter von 19 Jahren das Theater Hörbranz von Eduard Grabher. Der Leiblachtalsaal präsentiert sich zwischenzeitlich als großer moderner Theatersaal, mit erstklassiger Technik und Akustik, der im Amateurtheater in Vorarlberg zu den Besten gehört. Heute spielt das Theater Hörbranz alle Facetten der Komödie, ganz besonders Stücke, welche aus dem Bereich Boulevard, Kabarett, Burleske, Charakter, Schwank und Farce kommen. Gerne werden auch jedes Jahr neue Schauspieler im Verein willkommen geheißen.

Werner Ritschel der "Ehrendirektore" übergab sein Amt am 21.04.2023, nach erfolgreichen 61 Jahren, an die neue Direktorin Sonja Geiger. Und diese setzte die Erfolgsgeschichte gleich in ihrem ersten Jahr bestens fort.



Sonja Geiger



und bildete den idealen Schauplatz für die turbulente Geschichte des diesjährigen Stückes. Die Zuschauer bedachten die Darsteller mit begeistertem Applaus und überhäufte sie mit Lob. Mit dem Stück „Edelzwicker“ oder „Einmal ist keinmal“ zeigten die engagierten Schauspieler unter der Regie von Werner Ritschel und Angelika Concini eindrucksvoll ihr Können.

Der Erfolg der vergangenen Saison verspricht vielversprechende Vorstellungen und ein weiteres Kapitel gelungener Theateraufführungen in der kommenden Saison.

Beitrag & Bilder: Christian Fetz

Auf das Premierenwochenende am 2. und 3. Dezember folgten weitere acht Vorstellungen, die das Publikum begeisterten. Bei den insgesamt 10 Aufführungen konnte das Ensemble des Theater Hörbranz über 2000 Besucher im Leiblachtalsaal begrüßen. Die Leiblachtalsaalbühne wurde kunstvoll und aufwendig umgebaut

Theater Hörbranz
Per QR-Code direkt
zur Webseite



Stimmungsvoll zu Weihnachten und sportlich ins neue Jahr

Adventfeier der Jungmusik Hörbranz

Stimmungsvoll erleuchtet war das Adventfenster des Musikverein Hörbranz, als die MusikantInnen, JungmusikantInnen, Lehrlinge und Frösche mit ihren Familien am 12. Dezember im Musikheim eintrafen. Umrahmt wurde der Abend von der Jungmusik selbst, die moderne Weihnachtslieder zum Besten gab. Ganz überraschend kam auch der Nikolaus höchst persönlich auf die Feier und übergab jedem Kind ein kleines Säckle. Im Anschluss ließen wir das Musikjahr 2023 mit Punsch, Keksen und Leberkäse gemütlich ausklingen.



Bowling und Pizza zu Neujahr für den Hörbranzer Musikernachwuchs

Sportlicher Start ins neue Jungmusik-Jahr

„Anlaufen – Werfen – Bangen – Nochmal“... So oder ähnlich lautete das Motto für die Jungmusik am 3. Jänner, als wir uns im Strike Lauterach zum alljährlichen Neujahrsbowling trafen. Manch ungeahntes Talent kam zum Vorschein, während sich die meisten aufgrund des Punktestands in ihrer musikalischen Karriere bestätigt fühlten. Zur Stärkung durfte die traditionelle Neujahrs-Pizza nicht fehlen.



Nächste Projekte

Nun starten wir voller Elan in die nächsten Projekte: Am Samstag, den 10. Februar nehmen wir gemeinsam mit der großen Musik am Faschingsumzug Hörbranz teil.

Am Sonntag, den 3. März um 10 Uhr, umrahmen wir den Kindergottesdienst in der Pfarrkirche Hörbranz. Außerdem spielen wir beim Feuerwehrfest Hörbranz und an Fronleichnam für euch.

Wir hoffen auf eure Unterstützung beim Neujahrsvorsatz der Jungmusik unsere Fangemeinde zu vergrößern!

Beitrag & Bilder: Katharina Sigg

Jungmusik Hörbranz
Per QR-Code direkt
zur Webseite





Im Herzen des Leiblachtales in Hörbranz gelegen, sind wir ein Sozialzentrum mit 44 Pflegebetten und einer Wohngruppe mit 12 betreuten BewohnerInnen. Bewohnerbezogene, aktive Tagesgestaltung, professionelle Pflege und respektvoller Umgang sind wesentliche Säulen unserer Arbeit.

Zur Verstärkung unseres motivierten Führungsteams suchen wir in Voll- oder Teilzeit (mind. 50%):

Wohnbereichsleitung (w/m/d)

Was wir bieten:

- Ein freundliches und wertschätzendes Arbeitsklima
- Einen modernen und familienfreundlichen Arbeitsplatz
- Umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexibilität in der Dienstplangestaltung

Was wir uns wünschen:

- abgeschlossene Ausbildung als DGKP und Erfahrung in der Langzeitpflege
- abgeschlossene §64-Zusatzausbildung von Vorteil
- Wertschätzende Kommunikation und Teamgeist
- Verantwortungsbewusstsein

Das Mindestgehalt entspricht dem AGV-Kollektivvertrag (VSG-KV) mit einer 39 Std.-Woche, 5 Urlaubswochen plus 1 Woche Sabbaticalzeitgutschrift. Das tatsächliche Entgelt richtet sich nach den anrechenbaren Vordienstzeiten und Zusatzqualifikationen.

Wir freuen uns schon jetzt Sie in unserem Team begrüßen zu können!

Bewerbungen richten Sie bitten an:

Geschäftsführerin
Mag. (FH) Nicole Wolf-Vöhl
T +43 (0)5573 / 82223 – 700
gl@sozialzentrum-hoerbranz.at

oder

Pflegedienstleiterin
Edith Miller, BSc
T +43 (0)5573 / 82223 – 704
pdl@sozialzentrum-hoerbranz.at



Sozialzentrum Josefsheim | Heribrandstrasse 14 | A-6912 Hörbranz



Im Herzen des Leiblachtales in Hörbranz gelegen, sind wir ein Sozialzentrum mit 44 Pflegebetten und einer Wohngruppe mit 12 betreuten BewohnerInnen. Bewohnerbezogene, aktive Tagesgestaltung, professionelle Pflege und respektvoller Umgang sind wesentliche Säulen unserer Arbeit.

Zur Verstärkung unseres motivierten Pflegeteams suchen wir in Voll- oder Teilzeit (m/w/d):

Pflegefachkräfte

alle Qualifikationen (DGKP, DSB, FSB, PFA, PA)

Was wir bieten:

- Ein freundliches und wertschätzendes Arbeitsklima
- Einen modernen und familienfreundlichen Arbeitsplatz
- Umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexibilität in der Dienstplangestaltung

Was wir uns wünschen:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Wertschätzende Kommunikation und Teamgeist
- Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Übernahme von Führungsverantwortung

Das Mindestgehalt entspricht dem AGV-Kollektivvertrag (VSG-KV) mit einer 39 Std.-Woche, 5 Urlaubswochen plus 1 Woche Sabbaticalzeitgutschrift. Das tatsächliche Entgelt richtet sich nach den anrechenbaren Vordienstzeiten und Zusatzqualifikationen.

Wir freuen uns schon jetzt Sie in unserem Team begrüßen zu können!

Bewerbungen richten Sie bitten an:

Geschäftsführerin
Mag. (FH) Nicole Wolf-Vöhl
T +43 (0)5573 / 82223 – 700
gl@sozialzentrum-hoerbranz.at

oder
Pflegedienstleiterin
Edith Miller, BSc
T +43 (0)5573 / 82223 – 704
pdl@sozialzentrum-hoerbranz.at



Sozialzentrum Josefsheim | Heribrandstrasse 14 | A-6912 Hörbranz



Im Herzen des Leiblachtales in Hörbranz gelegen, sind wir ein Sozialzentrum mit 44 Pflegebetten und einer Wohngruppe mit 12 betreuten BewohnerInnen. Unser dynamisches Küchenteam kocht täglich frisch für unsere BewohnerInnen, Kinder, Schüler und für Essen auf Rädern.

Zur Verstärkung unseres dynamischen Küchenteams suchen wir in Voll- oder Teilzeit (mind. 50%):

Küchenhilfe (w/m/d)

Was wir bieten:

- Ein freundliches und wertschätzendes Arbeitsklima
- Offene, lebendige Kommunikation, Kollegen auf die Sie zählen können
- Einen modernen und familienfreundlichen Arbeitsplatz
- Flexibilität in der Dienstplangestaltung

Was wir uns wünschen:

- Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Teamgeist
- Freude an der Tätigkeit in der Systemgastronomie
- Belastbarkeit, Flexibilität und selbständiges Arbeiten
- Gute Deutschkenntnisse, Kochkenntnisse von Vorteil

Das Mindestgehalt entspricht dem AGV-Kollektivvertrag (VSG-KV) mit einer 39 Std.-Woche, 5 Urlaubswochen plus 1 Woche Sabbaticalzeitgutschrift. Das tatsächliche Entgelt richtet sich nach den anrechenbaren Vordienstzeiten.

Wir freuen uns schon jetzt Sie in unserem Team begrüßen zu können!

Bewerbungen richten Sie bitten an:

Geschäftsführerin
Mag. (FH) Nicole Wolf-Vöhl
T +43 (0)5573 / 82223 – 700
gl@sozialzentrum-hoerbranz.at

oder
Küchenleiter
Pascal Melone
T +43 (0)5573 / 82223 – 708
kueche@sozialzentrum-hoerbranz.at



Sozialzentrum Josefsheim | Heribrandstrasse 14 | A-6912 Hörbranz



Segen und Solidarität für eine gerechte Welt

Sternsingeraktion 2024 in Hörbranz

Seit rund 70 Jahren machen sich Kinder und Jugendliche zum Dreikönigstag auf den Weg, um in die Häuser der Gemeinden die Weihnachtsbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu überbringen.

Dabei werden auch jene unterstützt, die auf der Schattenseite der Erde leben. In bunten Umhängen, Kronen auf dem Haupt, mit Gesang und Segenspruch, weithin erkennbar durch den Sternstab, sind jedes Jahr über 80.000 Freiwillige in ganz Österreich zusammen unterwegs, um die Friedensbotschaft zu verkünden. In Vorarlberg unterstützen circa 4000 Sternsinger und 1500 Begleitpersonen die große Aktion.

Rund 50 Kids auf dem Weg

Auch in Hörbranz machten sich am 4./5. Jänner 2024 zwölf Gruppen mit rund 50 Kindern und Jugendlichen und ihre 18 Helfer von 13.00 bis 18.00 Uhr auf den Weg. An beiden Tagen klopfen Caspar, Melchior und Balthasar an die Türen, um unter dem Motto des Jahres „Sternsingen – für eine gerechtere Welt“ Segenswünsche zu überbringen und die frohe Botschaft vom Frieden in die Welt hinaus zu tragen. Überall in Hörbranz wurden die Sternsinger freundlich empfangen und aufgenommen. An vielen Orten wurde die Spendenbox befüllt und die engagierten jungen Besucher belohnt. Im Hörbranzner Pfarrheim war für die Sternsinger alles bestens vorbereitet. Über 20 Erwachsene unterstützen und organisieren die Aktion im Hintergrund.



Hörbranzner Sternsinger setzten einen solidarischen Akzent

Gemeinsamer Gottesdienst

Die Botschafter unterm Stern konnten sich an beiden Tagen nach ihren Wegen aufwärmen und wurden im Pfarrsaal hervorragend gepflegt. Am Sonntag den 7.1.2024 feierten die Sternsinger, ihre Begleiter und die Pfarrgemeinde gemeinsam den Gottesdienst, der vom Kindergottesdienstteam organisiert und vom Chöre „Stimmig“ musikalisch begleitet wurde.



Kinder und Erwachsene gestalteten die Messe mit und ein „Sternsinger-rap“ sorgte für Stimmung. Dabei wurde allen Beteiligten noch einmal der wohlverdiente Dank ausgesprochen und es konnte verkündet werden, dass dieses Jahr voraussichtlich die größte Spendensumme der Sternsingeraktion in Hörbranz gesammelt werden konnte.

Spenden für 500 Hilfsprojekte

Die bei der Sternsingeraktion gesammelten Spenden sind ein wirkungsvolles Mittel gegen Armut und Ausbeutung. In rund 500 Hilfsprojekten werden Menschen unterstützt, die Hilfe dringend benötigen – zum Beispiel in Guatemala. Dort leben mehr als die Hälfte aller Menschen in Armut, ohne sauberes Wasser und meist unterernährt. Kinder sind – wie immer – am stärksten betroffen, statt die Schule zu besuchen, müssen sie mit ihrer Arbeitskraft helfen, die Familie zu ernähren. Für viele besteht die Gefahr von Gewalt und Menschenhandel. Krankheiten, Gewalt und Aussichtslosigkeit stehen immer im Vordergrund. Hier versuchen die Partner der Sternsingeraktion direkt vor Ort mit den Spenden zu helfen.

Segen, Freude und Hoffnung

Mit ihren Besuchen haben die engagierten und ehrenamtlichen Sternsinger 2024, die mehr als stolz auf ihre Leistungen sein können, nicht nur Segen und Freude, sondern auch Hoffnung verteilt.

Beitrag & Bilder: Christian Fetz



Babytreff in Hörbranz

Babys & Kinder bis zum Kindergartenalter in Begleitung:
**Jeden Mittwoch von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im
 Pfarrheim Hörbranz (außer Ferien & Feiertage).**

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch und Kennenlernen.

Du hast Fragen zu den Themen Babytreff, Purzelbaum oder dem Elki Turnen?

Kontakt: Sozialsprengel Leiblachtal

E-Mail: sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org

Mobil: 0664 198 72 88

Web: www.sozialsprengel.org

connexia Elternberatung in Hörbranz

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die interessanten Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

**Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Mittelschule Hörbranz (außer Feiertage).**

Kontakt/Fragen:
www.eltern.care

Elternberaterin Cornelia Angerer

Telefon: 0664 884 35 477

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin (Kinder- und Jugendlichenpflege)

Woldeckenfabrik Sannwald: 1894 und 1989



Woldeckenfabrik Sannwald, Flugaufnahme, ca. 1960

Wo heute auf einer gewerblich genutzten Fläche von ca. 25.000 m² direkt an der Grenze zu Deutschland von der Eco-Park Verwaltungs- und Vermietungs GmbH Produktionshallen, Kellerabteile sowie Lager- und Büroflächen vermietet werden, befand sich einst die „Woldeckenfabrik Sannwald“.

Zwei für die Hörbranz Geschichte wichtige Jahreszahlen:

- 1894: Gründung der Woldeckenfabrik (= vor 130 Jahren)
- 1989: Schließung der Woldeckenfabrik (= vor 35 Jahren)

Der Zeitraum von 95 Jahren, der zwischen der Gründung und der Schließung dieses für Hörbranz bedeutsamen Textilunternehmens liegt, mag Anlass sein, im Hörbranz Aktiv im Laufe des Jahres einige Male verschiedene Aspekte zu betrachten. Anlässlich der Schließung des Unternehmens wurden ein Teil der Firmenakten und zahlreiche Fotos dankenswerterweise dem Gemeindecarchiv überlassen.

Die „Woldecken-Fabrik Gebrüder Sannwald“ in Hörbranz wurde 1894 von den Brüdern Gustav und Richard Sannwald gegründet, während ihr Vater Karl Sannwald, Fabrikant und Kommerzienrat aus Württemberg, als geistiger Urheber zu bezeichnen ist und auch als Kommanditist in der Firma seiner Söhne aufschien.

Da Österreich-Ungarn sich zu dieser Zeit mit „Schutzzöllen“ vor allem gegen billige Textilimporte schützte, sahen sich viele ausländische Firmen gezwungen, eine Niederlassung in Österreich zu errichten, um das große Absatzgebiet der Donaumonarchie nicht zu verlieren. Sogenannte „Zollgründungen“ waren neben Sannwald beispielsweise auch die Firmen Krafft, Benger, Schöller, Maggi, Kaiser, Knorr und Suchard.

„Die politischen Erdbeben in Europa während und zwischen den beiden Weltkriegen verkomplizierten auch die Geschäftstätigkeit der Deckenfabrik im vergleichsweise beschaulichen Hörbranz. Für eine Firma, die

von Rohstofflieferungen aus dem Ausland abhängig war, waren diese Zeiten äußerst turbulent. Da von Anbeginn der Firmengründung das Militär zu den Großkunden zählte, waren vor allem zu Kriegszeiten die Auftragsbücher voll.

In der Zwischenkriegszeit litt der Betrieb aufgrund von Schutzzöllen in den nicht mehr österreichischen Gebieten. Dies erforderte eine Erweiterung des Betriebs zu einer vollstufigen Tuchfabrik und einer Vergrößerung der Produktpalette um allgemeine Schafwollwaren, deren Produktion erst 1989 eingestellt wurde.“ (Barbara Motter, Barbara Grabherr-Schneider, Orte – Fabriken – Geschichten, 188 historische Industriebauten in Vorarlberg, 2014)

GEBRÜDER SANNWALD

WOLLDECKEN-FABRIK
HÖRBRANZ-BREGENZ
 Vorarlberg.

Bregenz, den 1. October 1894.

P. J.

*Hiermit beehren wir uns Ihnen die höf. Anzeige zu machen,
 dass wir unter der Firma*

GEBRÜDER SANNWALD IN HÖRBRANZ-BREGENZ, VORARLBERG

eine Wolldecken-Fabrik errichtet haben.

*Unsere Fabrikation umfasst alle Sorten von gewalkten, schaf-
 wollenen Bett- und Pferde-Decken, in einfarbigen wie bunt dessinirten
 Jacquard-Decken jeglicher Qualität wie Dimension, sei es für Comerz oder
 Anstalten.*

*Unser Etablissement ist nach dem neuesten System und mit den
 besten Maschinen eingerichtet, die reiche eingehendste Erfahrung, welche wir
 im elterlichen Geschäft (eine der ersten Wolldeckenfabriken Deutschlands)
 uns erworben, in Verbindung mit dem Princip strengster Solidität-Reellität
 berechtigen uns hoffen zu dürfen, den an uns gestellten weitgehendsten An-
 sprüchen nach jeder Richtung vollkommen zu entsprechen.*

*Bei Bedarf in unseren Erzeugnissen belieben Sie sich vertrauens-
 voll an unsere Firma zu wenden, wir sind fest überzeugt, dass ein einmaliger
 Probeversuch Sie bestimmen wird, ein ständiger Abnehmer unserer Fabri-
 kate zu werden.*

*Zur grösseren Bequemlichkeit unserer Geschäftsfreunde werden
 wir eine Niederlage in Wien eröffnen und Sie davon weiters verständigen.*

*Zu Ihren angenehmen Diensten jederzeit mit Vergnügen bereit-
 stehend, zeichnen*

hochachtungsvoll

Gebrüder Sannwald.

1894: „Vorstellung“ der neuen Fabrik in Hörbranz-Bre-
 genz. Der Zusatz „Bregenz“ diente den Kunden zur bes-
 seren Lokalisierung.



Weihnachtliches Klassentreffen

Am 23. Dezember 2023 trafen sich mehrere ehemalige Schüler und Schülerinnen der 1b (bzw. 4b), die von 1986 bis 1990 die Hauptschule Hörbranz besucht hatten, zu einem vorweihnachtlichen Klassentreffen.

Der Bregenzer Weihnachtsmarkt bot reichlich Gelegenheit, sich mit Glühwein, Glühmost oder Punsch innerlich aufzuwärmen. In lockerer Stimmung genossen die „Junggebliebenen“ (mittlerweile meist 47/48 Jahre alt) die Adventsstimmung bevor man sich am frühen Abend ins „Viva“ begab. Im gutbesuchten, warmen Lokal traf ich als „alter“ Klassenvorstand „meine Kinder“. Es gab viel zu erzählen und zu lachen.



Ausgelassene Stimmung beim Bregenzer Weihnachtsmarkt: Christian Gutzelnig, Rene Heinrich, (vorne:) Sandra Ciccolella, Sandra Forster, Daniel Grassl, (hinten:) Mustafa Ülker, Silke Klocker (Bechter), Sabine Raudner

Aus den USA zum Klassentreffen

Den weitesten Anreiseweg hatte Sandra Forster-Terrell, die als High-School Lehrerin in den USA lebt und arbeitet. Sandra war vor 10 Jahren das letzte Mal zu Weihnachten in Hörbranz gewesen. Nach gutem, leckerem Essen und Getränken sowie vielen unterhaltsamen Gesprächen verabschiedeten sich die „Ehemaligen“ mit der Vorfreude auf den kommenden Heiligabend.

Beitrag & Bilder: Willi Rupp



Sandra Ciccolella, Sandra Forster, Sabine Raudner, Silke Klocker (Bechter), Sonja Lang und Anita Scheicher (von links) mit Klassenvorstand Willi Rupp. Sandra Forster lebt seit vielen Jahren in den USA „and she is a Teacher at The Atherton High School in Louisville, Kentucky“.



Sybille Schedler

„Mediation gilt als Königsweg, um Konflikte zu lösen und dabei eine gute Beziehung zwischen den Beteiligten zu erhalten.“ (Karsten Engler und Rainer Wawrzik, Die Mediation, Ausgabe Quartal I/2024, ISSN 2366-2336, S. 44)

Mediation ist als ein bereicherndes Instrument der Konfliktlösung zu empfehlen, da hier neue Wege und Möglichkeiten eröffnet werden können.

Meine Leistungen: Familienmediation, Konfliktlösungen in Teams, Konflikte in Bildungseinrichtungen, Kinder – Jugendliche – Lehrlinge, Nachbarschaftsmediation

Ich freue mich auf Ihre Anfrage!

Sybille Schedler, BA MSc | 6912 Hörbranz
T +43 664 364556 | mediation.schedlersybille@gmail.com | www.sybille-schedler-mediation.com



Günstig unterwegs mit dem Familienpass

Mit der ÖBB Vorteilscard Family in ganz Österreich unterwegs:

Ein auf dem Familienpass eingetragener Erwachsener bekommt die VC Family kostenlos am ÖBB Schalter in Bregenz, Dornbirn, Feldkirch oder Bludenz. Somit fährt ein Erwachsener zum halben Preis, bis zu vier Kinder (unter 15 Jahren) auf dem Familienpass fahren gratis mit. Familien mit mehr als vier Kindern bekommen zwei kostenlose Vorteilscards Family am Schalter: www.oebb.at.

Vorarlberg: Familienpass-Tarif bei Bus und Bahn

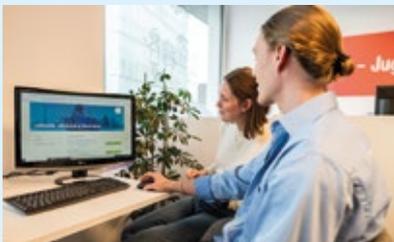
Eltern, die mit ihren Kindern und dem Familienpass unterwegs sind, fahren mit dem VW-Familienbonus ermäßigt: Ein Erwachsener zahlt, alle anderen auf dem Familienpass eingetragenen Personen fahren kostenlos mit!

Anstelle der Eltern können auch Großeltern gemeinsam mit den Enkeln zum Familienpass-Tarif Bus und Bahn fahren. Sie müssen dazu nicht auf dem Famili-

enpass eingetragen sein. Einfach den Familienpass der Eltern mitnehmen und den vergünstigten Fahr Tarif in Anspruch nehmen! Natürlich können z. B. auch eine Mama und eine Oma gemeinsam mit den Kindern unterwegs sein. Auch hier zahlt nur ein Erwachsener, die Kinder und der zweite Erwachsene fahren kostenlos mit.

info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass
 Telefon 05574 511 24159

aha - News für Jugendliche



Ferienjob gesucht? Jetzt mit der Suche starten!

Der nächste Sommer kommt bestimmt! Wer in den Ferien sein Taschengeld aufbessern möchte, sollte am besten jetzt schon mit der Suche nach einem Ferienjob starten. In der aha-Ferienjobbörse www.aha.or.at/ferienjobs kann online nach freien Stellen gesucht werden. Öfters reinschauen lohnt sich, da die Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird.



WIR FRAUEN Hörbranz unterstützen OJA-GIRLSDAY

Aus dem Reingewinn des Mini-Mondschein-Shopping in Hörbranz durften WIR FRAUEN eine Spende in Höhe von 300 Euro an das Team der Offenen Jugendarbeit Leiblachtal des Sozialsprengel Leiblachtal mit Geschäftsführer Peter Halder übergeben.

Die Offene Jugendarbeit nahm diese Spende mit Dank entgegen und wir freuen uns auch weiterhin auf gemeinsame Aktionen und Events.

Beitrag & Bild: Katrin Flatz



Hohe Geburtstage Wir gratulieren!

**Erika Sigg (80 Jahre)**

Allgäustraße 157
07.02.1944

Olga Pichler (86 Jahre)

Heribrandstraße 14
30.01.1938

Olga Fischer (81 Jahre)

Raiffeisenplatz 3/21
09.02.1943

Gisela Nothdurfter (82 Jahre)

Heribrandstraße 14
10.02.1942

Eugen Felder (88 Jahre)

Kirchweg 35
10.02.1936

Arnold Fink (84 Jahre)

Am Giggelstein 22
13.02.1940

Lieselotte Jochum (86 Jahre)

Diezlinger Straße 26
14.02.1938

Ursula Paul (86 Jahre)

Moosweg 5
22.02.1938

Franz Albert Hann (86 Jahre)

Heribrandstraße 14
23.02.1938

Franz Ziering (82 Jahre)

Backenreuter Straße 59
24.02.1942

Theresia Schedler (92 Jahre)

Rosenweg 27
24.02.1932

Elmar Sigg (91 Jahre)

Allgäustraße 157
25.02.1933



Advija Zahirovic, 90 Jahre

Geburten



Seit der letzten Ausgabe lag der Marktgemeinde keine Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung einer Geburt vor.

Eheschließungen

Standesamt Hörbranz



Bianca Michaela und **Wolfgang Armin Deisenberger**, 05.01.2024

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Dietmar Weizenegger (61 Jahre)

Lindauer Straße 79a

24.12.2023

Zacharias „Riele“ Reichhalter (75 Jahre)

Allgäustraße 172

06.01.2024

Erna Knünz (92 Jahre)

Gartenstraße 9

10.01.2024

Maria Reichart (85 Jahre)

Heribrandstraße 14a

09.01.2024



typo
media
mäser

WANTED OFFSETDRUCKER (m/w)

Wir leben flache Hierarchien, bezahlen fair und sind ab Freitag Mittag in Wochenende.
Bist du ein Teamplayer mit Berufserfahrung und hast kein Bock auf Schichtbetrieb?
Dann melde dich bei uns, wir freuen uns von dir zu hören.

office@typo-media.at
+43 (0)5574 44522
www.typo-media.com

Eltern-Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Kontakt/Info: www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre
in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder
Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie
unter www.sozialsprengel.org

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des
Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen
nach Vereinbarung ganztägig oder halbtä-
gig zur Verfügung.

Infos/Kontakt:

www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo., Mi., Fr., 18.00 - 20.00 Uhr
So. 09.00 - 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
Telefon: 05573 82344-20

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Hospiz Vorarlberg

Beratung und Begleitung für Men-
schen mit schweren Erkrankungen,
Angehörige und Trauernde

Kontakt/Info:

Telefon: 05522 200-1111

E-Mail: hospiz.bregenz@caritas.at

Web: hospiz-vorarlberg.at

Elementarpädagogik

Ganztagskindergärten der Marktge- meinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a
Telefon: 05573 84500-14
Mail: unterdorf@kiga-hoerbranz.at

Standort Brantmann, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365
Mail: brantmann@kiga-hoerbranz.at

Standort Leiblach, Leiblachstraße 33
Telefon: 05573 82597
Mail: leiblach@kiga-hoerbranz.at

Kindergärten der Marktgemeinde

Standort Dorf, Römerstraße 3
Telefon: 05573 82187
Mail: dorf@kiga-hoerbranz.at

Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a
Telefon: 05573 84500-15
Mail: unterdorf@kibe-hoerbranz.at

Standort Schneggahüsle, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365-14
Mail: schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at

Standort Storchennest, Ziegelbachstraße 14
Telefon: 05573 83842
Mail: storchennest@kibe-hoerbranz.at

Standort Regenbogen, Römerstraße 3
Telefon: 05573 82187-13
Mail: regenbogen@kibe-hoerbranz.at

Mehr Informationen zu den elemen- tarpädagogischen Einrichtungen

Bereichsstelle Kindergarten/Kleinkind- betreuung

Telefon: 05573 82222-129
Mail: kinder@hoerbranz.at

Weitere elementarpädagogische Ein- richtungen in Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle
Standort, Ziegelbachstraße 14
Telefon 05573 20033
Web: www.kinderfreunde.at

Waldkinder Hörbranz Waldspielgruppe/Waldkindergarten

Standort, Diezlinger Straße 52
Mobil: 0650 4415251
Mail: info@waldkinder-hoerbranz.at
Web: www.waldkinder-hoerbranz.at

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch,
fachliche Unterstützung beim Erledigen der
Hausaufgaben und die Möglichkeit einer
sinnvollen Freizeitgestaltung.

Für VolksschülerInnen

Standortleitung:
Sarah Hehle
Telefon: 0676 88 420 71 63
Mail: vs-hoerbranz@kibe-vlbg.at

Für MittelschülerInnen

Kontakt/Info:
Tel. 0676 88 420 71 63
Mail: vs-hoerbranz@kibe-vlbg.at

Seniorinnen & Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische, hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-14

E-Mail: mohi@sozialsprengel.org

Web: www.sozialsprengel.org

Pflege- und Servicestelle (Casemanagement)

Kontakt/Info: Barbara Ritschel (Mo-Do)

Telefon: 0664 883 985 85

Andrea Munz

Telefon 0664 211 47 85

E-Mail: sbp@sozialsprengel.org

Web: www.sozialsprengel.org

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org

Web: www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 07.30 – 08.00 Uhr

Kontakt/Info:

Mo. bis Fr. 07.30 – 16.00 Uhr

Telefon: 05573 85544

E-Mail: kpvpv@kpv-hoerbranz.at

Web: www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Ambulante gerontopsychiatrische Pflege Leiblachtal

Kontakt/Info:

Mobil: 0664 9175090 oder E-Mail

psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at

Seniorenbörse

Bürozeiten: Do. 09.30 – 11.30 Uhr

(außer Feiertagen): Infos im Web:

www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags nach Terminvereinbarung

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org

Web: www.sozialsprengel.org

Tagesbetreuung Leiblachtal

Lochauerstraße 107, 6912 Hörbranz

Alltagsgestaltung für Tagesgäste in gemütlicher Atmosphäre. Unterstützung und Entlastung für Angehörige.

Kontakt/Info:

Mo. bis Do. 09.00 – 16.00 Uhr

Mobil: 0664 1987288

sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org

Begleitete Gruppe für pflegende An- und Zugehörige

Einmal monatlich haben pflegende An- und Zugehörige die Möglichkeit sich auszutauschen. Gemeinsam können wir an ihren Themen arbeiten, um Lösungen zu finden.

Kontakt/Info:

Tel. 06641987288

sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org

Kurz notiert

Brockenhaus Leiblachtal

Di. bis Fr. 09.00 – 12.00 Uhr und

14.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt/Info: Tel. 05574 52963

Pfarrbüro St. Martin, Hörbranz

Lindauer Straße 50

Kontakt/Info:

Telefon: 43 5573 82266

Mail: dani@pfarre-hoerbranz.at

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops und monatliche Highlights angeboten.

Jugendcafé.dot Hörbranz

Workshops Chillout, gemeinsame Spiele...

Jeden Dienstag und Donnerstag,

16.00 – 19.00 Uhr.

Jugendraum Caramba Lochau

Jeden Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr und

Freitag 17.00 – 21.00 Uhr

Aktuelle Infos:

Web: www.sozialsprengel.org

oder im Facebook unter:

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Gemeinde im Web

Informationen der Gemeindeverwaltung sowie Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen können jederzeit unserer Webseite unter www.hoerbranz.at entnommen werden.

Wochenenddienste der Ärzte

Sa. 03.02.2024	Dr. Bannmüller
So. 04.02.2024	Dr. Trplan
Sa. 10.02.2024	Dr. Herbst
So. 11.02.2024	Dr. Stuckenberg
Sa. 17.02.2024	Dr. Tvrdeic
So. 18.02.2024	Bannmüller
Sa. 24.02.2024	Dr. Stuckenberg
So. 25.02.2024	Dr. Anwander
Sa. 02.03.2024	Dr. Herbst
So. 03.03.2024	Dr. Bannmüller

Der Ärztereitschaftsplan im Dienstsprengeleiblachtal ist auch auf der Gemeindehomepage oder unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ordinationszeiten:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

Kontakte:

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745
 Dr. Bannmüller, 05573 82600
 Dr. Herbst, 05574 44300
 Dr. Stuckenberg, 05574 47565
 Dr. Trplan, 05573 85555
 Dr. Tvrdeic, 05573 83747

Kontakt – Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

Kontakt – Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke, Hörbranz
 05573 85511-0

Martin-Apotheke, Lochau
 05574 44202

Termine zur Müllabgabe**Gelber Sack, Restmüll & Biomüll**

Freitag, 09.02.2024
 Freitag, 23.02.2024

Biomüll

Freitag, 02.02.2024
 Freitag, 16.02.2024

Papiertonne

Do. 01.02.2024 (Route 1 + Wohnanlagen)
 Do. 15.02.2024 (Route 2 + Wohnanlagen)
 Do. 29.02.2024 (Route 1 + Wohnanlagen)

Der Bauhof der Marktgemeinde Hörbranz befindet sich von Anfang Dezember bis Ende Februar im Wintermodus. Die Abgabe von Altstoffen ist somit jeweils am Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr möglich.

Die Abfuhr von Grünmüll (haushaltsübliche Mengen) ist von Anfang Dezember bis Ende Februar zu den Öffnungszeiten beim Bauhof möglich.

Öffnungszeiten Gemeindebauhof:

Montag, 05.02.2024
 Montag, 12.02.2024
 Montag, 19.02.2024
 Montag, 26.02.2024

Weitere Abfuhrtermine können jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage und dem Folder im Gemeindeamt entnommen werden.

Termine und Infos im Überblick mit der Gemeinde-App „Gem2Go“

Alle Termine im Überblick samt Erinnerungsfunktion per Push-Nachricht gibt es auch jederzeit in kompakter Form am Handy über die Gemeinde-App Gem2Go für Hörbranz. Infos und Download: www.gem2go.at

Telefon Bauhof: 82222-280

Mail: bauhof@hoerbranz.at

PVÖ Leiblachtal

Donnerstag, 08.02.2024 14.30 Uhr
 PVÖ-Leiblachtal Jahreshauptversammlung im Pfarrheim Hörbranz

Mit PVÖ-Landespräsident Manfred Lackner. Gäste herzlich willkommen!

Aus dem Fundamt der Marktgemeinde Hörbranz

Fundgegenstände im Zeitraum vom 06. Dezember 2023 bis 10. Januar 2024:

- Diverse Ausweise/Karten
- Wintermütze mit Red Bull-Logo
- Geldtasche mit div. Inhalt
- Einzelschlüssel
- Fahrradschlüssel
- Einzelschlüssel schwarz

Das Fundamt online

Mit fundamt.gv.at können jährlich an die 100.000 verlorene Gegenstände ihren Besitzern ausgehändigt werden. Basis ist die zentrale Online-Datenbank, wo ihr nach eurem verlorenen Gegenstand suchen könnt.

Die Erfassung der Verlustmeldung in diesem Portal funktioniert ebenso schnell und einfach.

Beitrag: Fundamt



★
Second-Hand Basar für Frauensachen

Save the date! ★

Fashion
 Drinks & Snacks

Mondschein Shopping
 GRENZENLOS

Samstag, 09.03.2024

★
18 - 22 Uhr

Pfarrheim Hörbranz

Es warten wieder tolle Schnäppchen auf euch!
 Saisonale Frühlings- und Sommerware (nur Markenware),
 Schuhe, Accessoires, Haushaltswaren, Deko, Bücher uvm.

Infos/Verkaufsnummern ab 1.2.2024 unter:
mondschein-shopping-leiblachtal@gmx.at

„Shoppen und Gutes tun!“ ★

Der Reingewinn des Basars wird einer sozialen Einrichtung
 für ein FRAUENPROJEKT in der Region gespendet!

Wir Frauen
 Hörbranz

mondschein_shopping_at
 mondschein_shopping_at
 mondschein_shopping_at
 mondschein_shopping_at



! Neu !

Kursangebot Februar 2024

Box-Mix Fitnessboxen

Wo: KKS Kampf Kunst Schule Krüzastr.1,
 Hörbranz - neben Supermarkt Hofer

Wann: immer Mittwoch 7.,14.,21.& 28.02.2024
 von 16:00 Uhr bis ca.17:15 Uhr

Kursgebühr: 89€ (4x ca. 75 Min.)

Das Training ist für **Mann und Frau** geeignet und es
 werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Anmeldung & weitere Infos: www.box-mix.com



5 Lange Nacht der Partizipation

DO, 16.05.2024 | 17:00 - 21:30 | PTS DORNBIERN

BETEILIGUNG WIRKT.

Die Lange Nacht der Partizipation (LaNaP) wird dieses Jahr zum **fünften Mal** veranstaltet – ein **Mini-Jubiläum!**

Wie bei den vorherigen Veranstaltungen suchen wir nach inspirierenden Menschen, die von ihren Beteiligungsprojekten erzählen. Die Veranstaltung dient zur Inspiration und Vernetzung von Menschen, de-

nen Mitbestimmung am Herzen liegt. Bisher durfte die LaNaP schon viele unterschiedliche Projekte willkommen heißen.

Unterschiedliche Altersgruppen

Darunter waren Beteiligungsprojekte für die unterschiedlichsten Altersgruppen (z.B. 60+ aktiv für unser Dorf, Kinderbeteiligung, ...), von

diversen Gemeinschaftsinitiativen (z.B. gemeinsamer Garten, Nachbargespräche, Mädchentreff, ...), für inklusives Miteinander (z.B. "BotschafterInnen der Vielfalt", ...) und vieles mehr.

Einreichungen bis 29. Februar

Auf der LaNaP-Webseite können Beteiligungsprojekte bis einschließlich Montag, 29. Februar 2024 eingereicht werden.

Mehr Infos im Web

www.langenachtderpartizipation.at

Von der Waldreinigung per Bollerwagen zum Bauhof

Die Hörbranner Waldkinder zeigten sich - trotz Kälte - beim Müllsammeln initiativ.
Exkursion endete mit der Übergabe der "Müllmonster-Collage" an die Bauhofleitung.



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Hörbranz

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz

Redaktion: Bürgermeister Andreas Kresser & Michel Stocklasa

Gestaltung: Michel Stocklasa

Druck: typo media Mäser GmbH, 6971 Hard

Auflage: 3600 Stück, für alle Haushalte kostenlos, zugestellt durch Post.at

Titelbild: Mitternachtsshow Raubritterball | Rückseite: Waldkinder Hörbranz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe März: 10. Februar 2024

Kontakt Redaktion: medien@hoerbranz.at od. 05573 82222-121